

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

---

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 11.

Dienstags, den 6. Februar.

1844.

## Nebereinkunft zwischen den Stuttgarter Sortimentsbuchhandlungen.

Im Hinblick auf §. 1 der Statuten des Stuttgarter Buchhändlervereins, welcher besagt, daß der Verein gestiftet sei zur Förderung der Ehre und Pflege des Stuttgarter Buchhandels und zur Erhaltung der Ordnung und Eintracht unter den Mitgliedern des Vereins, und in Erwägung, daß diesen Grundsätzen die Handelsmaximen der Sortimentshändler des Vereins entsprechen müssen — haben die Unterzeichneten folgende Uebereinkunft unter sich geschlossen, und dieselbe der Garantie des Vereins der Buchhändler zu Stuttgart unterstellt:

§. 1. Alle Bücher, Landkarten und Landkartenwerke und andere in den Buchhandel einschlagende Artikel, die im deutschen Buchhandel erschienen sind und erscheinen werden, sollen zu gleichen Preisen und unter gleicher Reduction der Thalerpreise nach den neben bemerkten Tarifen, von Einem gleich dem Andern, verkauft werden, gemäß dem Grundsache, auf welchem der ganze deutsche Buchhandel ruht, daß jedes Buch an allen Orten Deutschlands zu gleichem Preise zu haben sei. Ebenso sollen die Einbände der in Württembergischen Lehranstalten eingeführten Unterrichtsbücher nicht unter einem von drei dazu bestimmten Sortimentshändlern durch Stimmenmehrheit festgesetzten Regulativ verkauft werden. (S. Beil. A. B. am Schluß.)

§. 2. Der vom Verleger festgesetzte Ladenpreis soll unabänderlich festgehalten und weder in Catalogen, noch in Anzeigen ein anderer Preis als dieser Ladenpreis genannt, ferner in den Rechnungen, welche den Kunden ausgestellt werden, dieser Ladenpreis stets mitangeschaut und kein Buch anders ausgezeichnet werden als zum Ladenpreise.

§. 3. Privatkunden soll kein Rabatt vom Ladenpreise gegeben werden, wenn derselbe ein sogenannter Nettopreis ist, d. h. wenn der Verleger dem Sortimentshändler höchstens 25% Rabatt davon nachläßt, und höchstens 10% Ra-

batt bewilligt werden, wenn der Ladenpreis ein Ordinätpreis ist. Diese Norm ändert sich auch dann nicht, wenn der Verleger bei Baarzahlungen oder auf Rechnung einen höheren Rabatt gewährt. Die mit der königlichen öffentlichen Bibliothek geschlossene Uebereinkunft bleibt als Ausnahme auch ferner in Kraft.

§. 4. Von Württembergischem Verlag, der im Buchhandel überhaupt mit einem Drittel Rabatt berechnet wird, kann ohne Rücksicht darauf, ob der Verleger auch in Württemberg ein Drittel Rabatt bewilligt, 10% Rabatt an das Publikum gegeben werden; Württembergischer Verlag dagegen, der im ganzen Buchhandel nur mit 25% Rabatt angesezt wird, ist als Nettoverlag anzusehen, von welchem kein Rabatt an das Publikum gegeben werden darf.

§. 5. Wenn der Verleger bei Parthiekäufen Frei-Eemplare bewilligt, so darf der Sortimentshändler diese Frei-Eemplare seine Abnehmer nur bei Abnahme der gleichen Zahl von Eemplaren, bei welchen der Verleger Frei-Eemplare gibt, nicht in andern Progressionen, und nur in natura genießen lassen: wenn z. B. ein Verleger auf 10—1, auf 20—4 Frei-Eemplare gibt, so darf der Sortimentshändler, auch wenn er 24 Gr. bezogen hat, dennoch dem Abnehmer nur 10/1 und nicht 10/2 gewähren. Auch darf er niemals seinen Abnehmern deshalb, weil er Frei-Eemplare erhält, höhern Rabatt geben oder den Preis des einzelnen Eemplars niedriger ansetzen. Wenn er also z. B. 7/6 Gr. à 1 fl. mit  $\frac{1}{3}$  erhält, so darf er das einzelne Eemplar nur à 1 fl. mit 10% Rabatt verkaufen.

§. 6. Wenn der Verleger einen Parthiepreis für einen Artikel festsetzt, so ist dies nicht so zu verstehen, als wenn die Abnehmer diesen Parthiepreis auch dann genießen dürfen, wenn sie einzelne Eemplare des Artikels kaufen; in diesem Fall muß der Sortimentshändler die Eemplare, welche er einzeln verkauft, zum Ladenpreise verkaufen.

§. 7. Solche Bücher, die nicht Schulbücher sind, und

11r Jahrgang.

21

bei denen der Verleger durch Festsetzung von Partheipreisen schon bei ganz kleinen Partheien, die eigentlichen Ladenpreise selbst gleichsam aufgehoben hat — die also mehr dem Antiquar- als dem Buchhandel angehören, wie z. B. die G. Wigand-Klemann'schen Artikel und Analogen, gehörten nicht in die Kategorie des §. 6; nur dürfen sie nicht mit geringerem Nutzen als 25% vom Verkaufspreise debitiert werden.

§. 8. Wenn der Sortimentshändler zugleich Verleger ist, so kann er eigenen Verlag an Privatkunden in einzelnen Exemplaren und in Partheien nicht unter günstigeren Bedingungen verkaufen, als er seine hiesigen Collegen im Sortimentshandel durch Bewilligung irgend eines Rabatts in den Stand setzt, ebenfalls zu verkaufen.

§. 9. Es ist nicht gestattet, an auswärtige Abnehmer Neuigkeiten, Fortsetzungen, Bestellungen und überhaupt Sendungen franco zu liefern.

§. 10. An Württembergische Buchdrucker, Buchbindern und Antiquare darf kein höherer Rabatt als 15% vom Ordinat und 10% vom Netto bewilligt werden.

§. 11. Über den Thatbestand von Contraventionen entscheidet auf Anrufen eines Vereinsmitglieds eine innerhalb acht Tagen nach Abschluß der vorliegenden Convention von sämtlichen Sortimentsbuchhandlungen des Vereins durch relative Stimmenmehrheit aus der Zahl der reinen Verlagshändler des Vereins zu wählende Commission von drei Mitgliedern, die unter sich einen Vorstand wählen. Kein Mitglied dieser Commission kann recusirt werden, von ihrem Urtheile aber eine Berufung an die Generalversammlung stattfinden.

§. 12. Als erstes Strafmaß für Contraventionen, über deren Thatbestand diese Commission erkannt hat, erhält dieselbe eine einfache, schriftliche Rüge an den Contravenienten; das zweite Strafmaß besteht darin, daß das gefällte Urtheil von der Commission vor der nächsten Generalversammlung verlesen und die Richtung desselben schon in der schriftlichen Einladung zu dieser Generalversammlung deutlich bezeichnet wird; als drittes und höchstes Strafmaß spricht die Commission allgemeine Rechnungsaufhebung auf eine bestimmte Zeit von Seiten sämtlicher Vereinsmitglieder gegen den Contravenienten aus; diese Rechnungsaufhebung aber darf nur nach erlangter Bestätigung dieses Urtheils durch die nächste Generalversammlung eintreten.

§. 13. Eine Abänderung oder Ergänzung dieser Convention kann nur durch den Verein auf Antrag einer einfachen Mehrheit der contrahirenden Sortimentsbuchhandlungen beschlossen werden und zwar nur in einer allgemeinen Versammlung durch eine Stimmenmehrheit von wenigstens zwei Dritttheilen der Anwesenden.

Vorstehende Convention wurde in drei allgemeinen Versammlungen vom 9., 10. und 15. November d. J. auf einstimmigen Beschuß sämtlicher Sortimentshandlungen des Vereins von der Gesamtheit der anwesenden Verleger und Sortimentshändler berathen, und in den einzelnen Paragraphen vermöge einer ebenfalls von sämtlichen Sortimentshändlern einstimmig gutgeheißenen Stimmenmehrheit von wenigstens zwei Dritttheilen der Versammlung

festgestellt; sie besteht sonach fortan als allgemein gültig, bindend und durch die in der letzten der erwähnten Versammlungen von der Gesamtheit adoptirte Vereinsgarantie geschützt.

Kraft der eigenhändigen Unterschrift der Beteiligten.  
Stuttgart, am 23. November 1843.

Beck & Fränkel. — Chr. Bölsche Buchhandlung. — F. H. Köhler. — A. Liesching u. Co. — J. B. Meissler'sche Buchhandlung. — Paul Neff. — J. Nommelsbacher. — L. F. Nieder'sche Buchhandlung. — Ferd. Steinkopf. — J. F. Steinkopf. — Weise & Stoppani. — C. A. Sonnewald'sche Buchhandlung.

Beilage A. (zu §. 1).

Tarif über die Berechnung der guten Groschen, wie er in der allgemeinen Versammlung vom 9. Novbr. 1843 einstimmig angenommen wurde:

1 gä	= 5 fr.	9 gä	= 1 fl. 40 fr.	17 gä	= 1 fl. 15 fr.
2 "	= 9 "	10 "	= 1 fl. 45 "	18 "	= 1 fl. 20 "
3 "	= 14 "	11 "	= 1 fl. 48 "	19 "	= 1 fl. 24 "
4 "	= 18 "	12 "	= 1 fl. 54 "	20 "	= 1 fl. 30 "
5 "	= 24 "	13 "	= 1 fl. 60 "	21 "	= 1 fl. 33 "
6 "	= 27 "	14 "	= 1 fl. 6 " 3 "	22 "	= 1 fl. 36 "
7 "	= 32 "	15 "	= 1 fl. 6 " 6 "	23 "	= 1 fl. 40 "
8 "	= 35 "	16 "	= 1 fl. 10 "	24 "	= 1 fl. 45 "

F. Schweizerbart.

Silbergroschenpreise, die nicht mit den obigen Gutegroschenpreisen genau zusammenfallen, sollen — nach demselben Beschuße — à 3½ kr. scharf ausgerechnet und sich treffende halbe Kreuzer stets zu ganzen vermehrt werden.

J. F. Liesching.

Beilage B. (ebenfalls zu §. 1).

Regulativ der Preise von den gewöhnlichen Einbänden der in Württembergischen Lehranstalten eingeführten Unterrichtsbücher:

(NB. Der Bogen zu 16 Seiten angenommen.)

Bücher von 8—12 Bogen	zu	7 fr.
" 13—20 "	"	8 "
" 21—30 "	"	10 "
" 31—40 "	"	12 "
" 41—54 "	"	15 "

Obige Preise sind von den unterzeichneten, in der allgemeinen Versammlung vom 23. Novbr. 1843 gewählten drei Sortimentshändlern festgesetzt und jetzt als Norm für sämtliche Sortimenter zu betrachten.

Beck & Fränkel. — Weise & Stoppani. —

J. B. Meissler'sche Buchhandlung.

\* \* \*

Da ist nun wieder eine Uebereinkunft der Stuttgarter Buchhandlungen, seit meinem Hiersein, wenn ich nicht irre, die dritte in Betreff der Normen des Sortimentsgeschäfts. Es ist ein bedauerliches Zeichen unserer Zeit, daß man darüber Regeln aufstellt, was sich von vornherein verstehen sollte. Die Einführung einer solchen Polizei zeugt von dem gegenseitigen Vertrauen der Stuttgarter Buchhandlungen. Was bezweckt man mit solchen Bestimmungen? nichts als ein Aufpaß- und Spionagesystem, das unseres Standes unwürdig ist. Es sind Uebereinkünfte dieser Art, sie mögen am Rhein oder am Neckar getroffen werden, weiter nichts als Verdächtigungen ehrenhafter Gesinnung. Wenn man durch Bevormundung selbst in den kleinlichsten Dingen, durch überstrengere Wahrung von Formen unserem Geschäft das gesunkene Ansehen wieder zu

geben hofft, überläßt man sich einer bittern Täuschung. Der Thüringer Verein ist von würdigeren Grundsätzen ausgegangen. Ehre diesen Biedermännern, welche glauben, daß man einen solchen Verein mit Beschlüssen beginnen müsse, wobei vollkommene Uebereinstimmung und Einigkeit herrscht, nicht mit solchen, die erst Uneinigkeit und Streit erzeugen. Der Geist der Collegialität, die persönliche Befreundung und der Austausch der Ansichten, meinen jene Männer, müsse das Beste thun. Nur auf diesem Wege könne etwas geschehen, die Despotie der Majorität gegen die Minorität führe nur zu Bitterkeit und Zerwürfnis. Diesen Ansichten des achtbaren Thüringer Vereins wird jeder Unbefangene von ganzem Herzen beipflichten. In diesem Geiste hat schon vor 3 Jahren unser biederer Fronmann in einem Aufsage unter der Ueberschrift: Competenz für eine wohlthätige Reform Tressliches gesagt, aber wie es scheint ohne den gewünschten Erfolg. Zwangsmaßregeln taugen nicht für den Kreis gebildeter Männer, und gewiß unerklärbar ist, wie sich die Stuttgarter Uebereinkunft unter der Zustimmung so achtbarer Verlagshandlungen und selbst des so geachteten Börsenvorstandes hat in dieser Weise bilben können. Leidenschaftlichkeit aber macht einseitig und ist die Trägerin alles Unheils, und hier tritt sie schroff genug hervor, sonst hätte der Verein doch auch etwas anderes als lediglich nur sich ins Auge gefaßt. Nicht eine einzige württembergische Buchhandlung außerhalb Stuttgart ist zu den Berathungen des Vereins eingeladen worden, dafür trug aber ein Mitglied desselben darauf an, die festgestellte Uebereinkunft für alle württembergischen Buchhandlungen bindend zu erklären und im Weigerungsfalle Rechnungsaufhebung anzuwenden. Der bessere Sinn der Mehrzahl weist aber eine solche despotische Maßregel als unstatthaft zurück.

Das Hauptübel in unserem Geschäfte ist und bleibt der Rabatt, mit dessen Abschaffung viel unnöthiger Hader ein Ende nehmen und das Ansehen unseres Geschäfts sich wieder leben müßte. Es fehlt nicht an Sympathieen dafür unter den württembergischen Buchhändlern, allein das klächteste Mißtrauen und die krämerhafteste Engherzigkeit hindert an energischen Maßnahmen, diesen Krebschaden zu heilen.

Die Verleger, welche helfen könnten, sehen mit unbegreiflicher Gleichgültigkeit dieser durch den Gebrauch sanctiornirten Schleuderei zu. Schafft einmal die Ordinairpreise ab, die nur dem Publikum zu gut kommen, berechnet die ermäßigten Ladenpreise mit 25% Rabatt und gewährt dem thätigen Sortimenten für Parthien Freierempl., dann wird der Rabatt von selbst verschwinden. Dabei müßten wir und das Publikum gewinnen.

Ohne mich auf eine ausführliche Beleuchtung der Bestimmungen der Stuttgarter Uebereinkunft einzulassen, will ich schließlich nur einen Punkt derselben besprechen, den Rabatt an Buchbinder. Es giebt nichts widersinnigeres, nichts gefährlicheres. Den Buchbindern wäre der reichlich gebotene Gewinn am Ende wohl zu gönnen, allein sie treten ihn dem Publikum ab, verkaufen wie der Buchhändler, oft selbst bei Nettoartikeln den gebotenen Rabatt verschenkend und begnügen sich mit dem Gewinn am Einbande.

Dadurch wendet der Buchhandel diesem schon so oft verklagten Geschäfte eine bei aufmerksamem Betriebe rasch sich mehrende Rundschaft zu und veranlaßt zu Uebergriffen, zu directem Bezuge von den Verlegern, wohl sogar zu unbefreiten, unbefähigten Eindringlingen in unser Geschäft und gefährdet unbedacht die eigene Existenz.

Ist es nicht so? Man erkennt vielleicht den größten Theil meiner Behauptungen als unumstößliche Wahrheit, aber so viel auch Vereine entstehen, Verbesserungen einzuführen, so hat noch keiner da zu helfen gesucht, wo vor allem geholfen werden sollte. Wenn auch meine Ansichten von Vielen unsres Standes als unreife Frucht nicht tief genug gehenden Nachdenkens vornehm verworfen werden mögen, so scheue ich mich doch nicht, sie offen auszusprechen, weil ich hoffen darf, daß Manche dadurch veranlaßt werden über diese wichtigen Lebensfragen weiter nachzudenken und vielleicht ihre dabei gewonnenen Ansichten eben so freimüthig zum Gegenstand öffentlicher Besprechung zu machen.

Eßlingen, im Januar 1844.

J. M. Dannheimer.

#### Ueber Polens Censurverhältnisse

Außert sich die Deutsche allg. Zeitung in einem Artikel aus Berlin wie folgt: „Man erinnert sich vielleicht noch der sehr human klingenden veröffentlichten Censurverordnung aus Polen, in der sogar — wie aus schneidender Ironie — Nedwendungen vorkamen, die den neuesten preußischen Censurescripten nachgeahmt sind. Betrachten wir die Praxis! Den Freunden der polnischen Literatur ist eine Fabel bekannt unter dem Namen: Der Hahn als Tyrann seiner Familie; eine ganz beziehungslose Fabel. In den im Königreiche kursirenden Büchern findet man das Wort „Tyrann“ in der Ueberschrift durch einen großen Kler von der Hand der Censoren weggeschwommen ist; der Hahn soll kein Tyrann sein. Das Wort wolność bedeutet im Polnischen „Freiheit“ und wird bei Nedwendungen gebraucht, als da sind: Dieser Mensch hat in seinem Benehmen viele Freiheit; das streicht die Censur und setzt dafür: swoboda, unser „Behäbigkeit, Behendigkeit.“

Die unschuldigsten Berliner Blätter sind mit Wochse überzogen, selbst die Annoncen der Kaufleute daselbst werden nicht verschont; und als wir erstaunt eine solche Stelle verglichen, fanden wir angezeigt: Mützen à la Polonais. Uns liegen Leihbibliothekenbücher vor, Romane, in denen ganze Seiten weggerissen sind von des Censors Hand, und solches großmuthig annonciert ist den Lesern. Das Niederrächtige, das Schamlose, das Giftige, das Botenartige, Dasjenige, was wie entnervendes Gift den Völkern in die Adern und in die Seelen schleicht, das lassen diese Censoren mit wohlbedachter Ueberlegung stehen, das wird den Menschen gereicht in goldener, verführerischer Schale, damit sie recht bald würdige Kinder der großen „Familie“ werden; was aber auch nur die leiseste Andeutung giebt, daß über allem menschlichen Treiben ein rächender Gott walte, daß das Geschrei der Gedrückten empordringt zur gehörigen Stelle, auch wenn ihnen der Mund geknebelt ist, das wird mit einem Scharfsinne vertilgt, der — und das ist die gute

21 \*

Folge dieser Procedur — den Geist der Nation in steter Spannung hält. Fragt man nun, welchen Händen diese ruhmreiche Arbeit anvertraut ist, so bekommt man eine eigenthümliche Antwort. Die höhern Chefs sind russische Militärs, die denn freilich auch auf russisch-militärische Weise behandelt werden. Neulich schickte Fürst Paskewitsch einen solchen Obersten, der in der Gazeta Warszawska eine aus einer posenschen Zeitschrift entnommene Fabel hatte passiren lassen, in welcher die Polizei politische Anspielungen finden wollte, auf 14 Tage in Arrest. Als der Censor sich damit entschuldigte, daß er nichts gemerkt hätte, erwiederte der Fürst: „Was da! als Censor müssen Sie Alles merken!“ Die minder bedeutsamen Stellen bei der Censur, die Arrangirenden für die Wochspartien sind meistentheils Deutsche, auf deutschen Universitäten gebildete, mit deutscher Wissenschaft, mit deutschem Freiheitsgefühl großesäugte teutonische Heroen, der Subaltern-Chef der ehrenwerthen Gesellschaft ist ein ehemaliger Herrnhuther, einst begeistert für Deutschlands Erhebung und seine Hochgefühle ausströmend in — Bardengesänge; dann in zerknirschter romantischer Gesinnung sich zuneigend zur römisch-katholischen Kirche und zu Dresden, durch Pater Krahl, hingezogen in deren Mutterschoos; jetzt andächtige Verbeugungen machend vor dem celebrirenden Popen, griechisch-katholisch mit penibler Devotion, vielbelobter Berichterstatter an den Fürsten Paskewitsch über die deutsche Literatur und der gescheidteste, brauchbarste Censor in Warschau. Eine merkwürdige Laufbahn, die zum tiefen Nachdenken anregt und in der für Deutsche etwas Bedeutungsschweres, fast Grauenvolles liegt.“

#### Verleger- (Nachdrucker-) Industrie.

Die Grenzboten von Kuranda erzählen Folgendes:

„Der lebthin in Berlin anwesende Balzac mache Teck einen Besuch. Letzterer sprach mit ihm von seinen Schriften, und lobte als ganz vorzüglich „le viceire des Ardennes“ und „Annette et le Criminel“. „Sie haben wahrscheinlich meine Schriften im Brüsseler Nachdruck gelesen?“ sagte Balzac. — „Ich glaube, ja,“ antwortete Teck. — „Es muß wohl sein,“ erwiederte jener, „denn die beiden Romane sind gar nicht von mir, und die Brüsseler Nachdrucker haben blos auf meinen Namen speculirt und sie unter demselben herausgegeben, um Absatz zu finden. Ich habe die Sache für zu unbedeutend gefunden, um dagegen zu reclamiren.“

\* \* \*

Das wäre somit ein treffliches Seitenstück zu dem in Nr. 5 d. Bl. erzählten, das Verlagscomptoir in Grimma betreffenden Fall. Letzteres ist bis jetzt die Erwiderung schuldig geblieben, scheint also zu seiner Wertheidigung nichts vorbringen zu können. Man sagt, der Verfasser, Tarnowski, sei an der ganzen Speculation unschuldig. — Geziemt denn aber solche Handlungsweise einem Börsenvereinsmitgliede?

#### Die Abschaffung des Rabatts betr.

In Folge der Aufforderung in No. 81, 87 u. 108 d. v. J. d. Bl., die gänzliche Abschaffung des Rabattgebens an Privatkunden betreffend, haben ferner nachstehende geehrte Buchhandlungen der Redaction d. Bl. die Erklärung eingereicht, daß sie ihren Privatkunden keinen Rabatt mehr geben wollen, falls sich sämtliche deutsche Buchhandlungen dazu verpflichten:

Anelam, Hr. Dieze.	Kiel, Hr. Bünsow.
Bauzen, Reichel.	Hrn. Bünsow & Gräbener.
Berlin, Löbl. Voss'sche Buchh.	Bünzburg, Hrn. Herold & Wahlstab.
Chemnitz, Hr. Goedsche Sohn.	Leipzig, Hr. Schreck.
Danzig, Hr. Kabus.	Lübben, Winkler.
Dessau, Hrn. Kritsche & Sohn.	Prag, Krebschmar.
Erfurt, Hr. Körner.	Saalfeld, Niese.
Gleisburg, Hrn. Bünsow & Kastrup.	Siegen, Löbl. Friedrich'sche Buchh.
Freiburg, Hrn. Graz & Gerlach.	Speyer, Hr. Lanz.
— Engelhardt.	Ulm, Löbl. Wohler'sche Buchh.
Halle, Hr. Lippert.	Weimar, Hr. Voigt.
Halberstadt, Hr. Helm.	Wiesbaden, Löbl. Friedrich'sche B.
Heide, Löbl. Dithmarscher Buchh.	Würzburg, Hrn. Voigt & Moser.

(In Allem nun 70.)

#### In Baiern wurden verboten:

Erwiderung auf die Epistel des Herrn Dompredigers Westermayer in Regensburg, von Fr. Linde, Consistorialrath und Pfarrer. Nürnberg, Kaw'sche Buchhandlung, 1843.

Dr. Martin Luther und der katholische Colibat. Zweite Epistel an Herrn Consistorialrath und Pfarrer Fr. Linde von A. Westermayer, Domprediger. Regensburg, Manz, 1843.

Frisch Vogel oder stirb! oder was von dem Protestantismus zu halten sei, von Nic. Wieslinger, neu herausgegeben vom Katholikus Pickhart. Im Verlage des Herausgebers, gedruckt bei Becker's Witwe in Würzburg.

Sechs Fragen an die deutsche Nation, katholischen Theils, wegen religiös-kirchlicher Selbstständigkeit. Beantwortet in einem Sendschreiben an dieselbe von C. F. Theodul. Weimar, Hoffmann, 1844.

Unterthänige Reden. Vier Vorlesungen öffentlich gehalten zu Königsberg im Winter 1843, oder: Fortsetzung der Glossen und Randzeichnungen zu Texten aus unserer Zeit von Ludwig Wieserode. Zürich und Winterthur, Literarisches Comptoir, 1843.

Niederbuch des deutschen Michel. Leipzig, Peter, 1843.

Ein Fürst und seine Minister, von Robert Milder, Zürich und Winterthur, Literarisches Comptoir, 1843.

Börse in Leipzig am 3. Februar 1844. im Vierzehntaler-Buß.	Kurze Sicht.	2 Monat.		3 Monat.	
		Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam . . . .	— 141½	—	—	—	—
Augsburg . . . .	103	—	—	—	—
Berlin . . . .	99½	—	—	—	—
Bremen . . . .	111½	—	—	—	—
Breslau . . . .	99½	—	—	—	—
Frankfurt a. M. . . .	57½	—	—	—	—
Hamburg . . . .	150½	—	150	—	—
London . . . .	—	—	—	6.25	—
Paris . . . .	80½	—	79½	—	79½
Wien . . . .	104½	—	—	—	—

Louis' er 11½, Holl. Duc. 6, Kaiserl. Duc. 6, Preß. Duc. 6, Paß.-Duc. 5½  
Gros. -Species u. Gulden 4½, Gros. Zehn- u. Zwanzig-kr. 4½

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

## Bekanntmachungen.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[731.] In einigen Wochen erscheint in unserem Verlage und bitten wir auf dem Mauke'schen Novitätenzettel nach maßlichem Bedarf zu verlangen:

*Tellkampf, J. L., Dr. der R. Prof. Ueber die Bestrafungsgesängnisse Nordamerika's und England's. Nach eigenen Beobachtungen in den Jahren 1838 bis 1843, nebst Bemerkungen über den Gesundheitszustand der Straflinge in den obigen Anstalten.* gr. 8. circa 20 Bogen mit Abbild. geh. Preis 2 1/2.

Se. Majestät der König von Preußen haben die Dedication allernächst anzunehmen geruht, was als Beweis für den Werth und die Wichtigkeit dieses Werkes anzusehen ist.

Berlin, 26. Januar 1844.

Nücker & Püchler.

### [732.] Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk.

Häufigen Anfragen wegen Erscheinen des ersten Heftes zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß dasselbe jedenfalls bis Ostern, wenn möglich auch noch früher, zur Versendung kommt. Exemplare davon stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Frankfurt a.M., 1. Febr. 1844.

F. Barrentrapp's Verlag.

### [733.] Bibliothèque économique

par C. Schütz.

Wir versandten hiervon heute den II. Band, enthaltend:

#### Histoire de dix ans

1830 — 1840

par M. Louis Blanc.

Tome I.

Dies ausgezeichnete Werk erscheint in 4 Volumes vollständig. Jeder Band kostet 1/2 fl. Die Bände folgen rasch aufeinander.

Wir ersuchen unsere Herren Collegen, dies berühmte Werk nicht allein als Fortsetzung, sondern auch noch für sich besonders zur Ansicht zu versenden.

Bielefeld, den 15. Januar 1844.

Bethagen & Klasing.

### [734.] Lieder und Bilder III. Band.

Die erste Hälfte dieses Werks erscheint im April d. J. und erlischt daher mit dem 1. dieses Monats der Pränumerationspreis von 5 fl. Alle nach diesem Termin eingehenden Bestellungen kann ich nur zum Ladenpreis von 6 fl. effectuiren.

Julius Buddeus in Düsseldorf.

[735.]

### R. von Carnall's bergmännisches Taschenbuch

kommt im Februar d. J. zur Versendung; der Verfasser hat als Selbstverleger auf directem Wege Bestellungen erworben und ausgeführt; mir also bleibt nur der Vertrieb im Wege des Buchhandels. Dies zur Nachricht für alle Beteiligten mit dem gleichzeitigen Bemerk, daß der „Kalender für der Ober-schlesischen Bergmann“ bis auf wenige Exemplare bereits vergriffen ist.

Erneute Bestellungen auf das „Bergmännische Taschenbuch“ dagegen werden mit willkommen sein und sorgsam erledigt.

Die kürzlich in meinem Verlage erschienenen

### „Original-Mittheilungen über Berg- und Hüttenbau von Carnall, Wachler u. A.“

stehen ebenfalls mit Vergnügen à cond. zu Diensten; ich erbitte bald gefällige Aufträge.

Breslau, im Januar 1844.

Ferdinand Hirt.

[736.]

### M o v a.

Am 15. Februar a. c. erscheint:

*Fabius Planciades*

### F u l g e n t i u s

de abstrusis sermonibus, ed. L. Lersch. gr. Med. 8. geh. Preis 20 Ngr. (16 gg).

Wie bekannt, wird unverlangt, auch selbst ausnahmsweise nichts versandt, weshalb ich bitte, den Bedarf gleichzeitig zu verlangen, damit die Erped. gleichzeitig geschehen kann. Da dieses Werkchen für die Philologie von höchster Wichtigkeit ist, so erlaube ich mit besonders aufmerksam darauf zu machen.

Bonn, im Jan. 1844.

H. B. König.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[737.] Den 9. Decbr. v. J. wurde von mir nur auf Verlangen versandt:

Kellner's Lehrgang f. d. deutschen Sprachunterricht.

2. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Berlinp. à 11 1/4 Ngr. (9 gg) netto.

Der 3. Thl. wird Ende d. M. u. d. 4. Thl. im März d. J. in 3. Aufl. erscheinen. Dies zu gefälliger Notiz! — Zugleich bemerke ich hiermit aufs bestimmteste: daß ich Kellner's Lehrgang von jetzt an nur auf Verlangen und unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, „das mir Fehlende auch außer der Ostermesse zurückverlangen zu können,“ à Cond. versenden werde!

Erfurt, d. 8. Januar 1844.

J. W. Otto.

[738.] In meinem Verlage ist erschienen:

# Landwirthschaftliche Literatur-Zeitung. Eine Monatsschrift.

Nach dem Beschlusß  
der fünften Versammlung der teutschen Landwirthe zu Doberan  
unter Mitwirkung

von  
Finanzrath **Albert** zu Rosla, Wirthschafts-Rath **Emil André**, Vater, in Wien, Professor **Bernhardi** in Dreisigacker, Comitats-Assessor **v. Bujanovics** zu Pesth, Stadtdirector **Graz** in Nüdesheim, Fürstl. Rath **v. Dedovich** in Auehna, Professor **Görts** in Hohenheim, Physicus Dr. **Heine** zu Bitterfeld, Director **Hofmann-Bang** zu Copenhagen, Dr. **Kalina v. Jäthenstein** in Prag, Professor **Knaus** zu Tübingen, Amts-rath **Koppe** zu Wallup, Dr. **Kuers** zu Möglin, Regierungsrath **Kurz** zu Spener, Geheime Kriegsrath **Menzel** in Berlin, **Natzhorst**, Secretair der schwed. Academie zu Stockholm, Professor **Niecke** in Hohenheim, Director Dr. **Schweiger** in Tharand, Professor Dr. **Schulz** in Eldena, Dr. **Schmid** in Jena, Freiherr **v. Tresskow** auf Friedrichsfelde, Rentbeamter Dr. **Ungemach** in Würzburg, Wirthschaftsrath **Waniek** in Prag, Geh. Hofdomainenrath **v. Weckherlin** zu Hohenheim, Oeconomierath Dr. **Zeller** in Darmstadt.

Begründet und herausgegeben  
von

**L. H. Fischer,**

Großherz. Oldenb. Staatsrath u. Präsidenten der Regierung des Fürstenthums Birkenfeld, des Großherz. Oldenb. Haus- u. Verdienstordens, des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Comthur u. Capitular-Kleinkreuz,  
Ritter des R. Pr. rothen Adlerordens 3. Classe,  
unter der verantwortlichen Redaction

von

**L. W. Fischer,**

Obergerichtsanwalt.

Dritter Jahrgang 1844. 1. Heft.

Preis des Jahrganges von 12 Heften 6 Thlr. oder 10 fl. 48 fr. rhein. mit 25 %.

Da ich obige Zeitschrift vom 2. Hefte an nur auf **feste Rechnung** versenden kann; so bitte ich mit den Bedarf gef. recht bald anzugeben.

Zu **Insertionen** halte ich genannte Zeitschrift bestens empfohlen. Die **Petit-Zeile** berechne ich mit 1½ gg% oder 6 fr. Frankfurt a/M., im Januar 1844.

**Joh. Christ. Hermann'sche Buchhandlung.**  
(F. E. Sachseln.)

[739.] Die nachstehenden

## gangbaren Wörterbücher meines Verlags

sind fortwährend zu den dabei bemerkten vortheilhaftesten Parthiepreisen in laufende (neue) Rechnung von mir zu beziehen:

**Weber, Handwörterbuch der deutschen Sprache.** Ler. 8. brosch. 2 Thlr. ord. —  
Parthiepr. 7/6 Cr. m. 40 % Rab.

**Weber, Handbuch der Fremdwörter.** Ler. 8. eleg. carton. 1 2/3 Thlr. ord. — Parthiepr. 7/6 Cr. mit 40 % Rab. 21 Cr. für 15 Thlr. netto. (57 % Rab.)

**Vogel, Schulwörterbuch der deutschen Sprache.** gr. 16. brosch. 3/4 Thlr. ord.  
auf 6 Cr. 1 frei.

**Namshorn, griechisch-deutsches Handwörterbuch.** Ler. 8. brosch. 1 1/2 Thlr. ord.  
Parthiepr. 7/6 Cr. m. 40 % Rab.

Leipzig, den 4. Januar 1844.

**Bernh. Tauchnitz jun.**

- [740.] Der Unterzeichnete offerirt:
- 1 Scherzer's Glossarium. II tom. Arg. 1781. sehr schönes Exemplar. 18 fl.
  - 1 Chrysostomi opera graec. et. lat. tom. 1—6. Paris 1636. REd. Bde. Fol. 18 fl.
  - 1 Freytagii Lexicon arabico-latinum. tom. 1—4. Halae 1830. REd. 22 fl.
  - 1 Hieronymi opera IX tom. Bas. 1516. Schwdr. Fol. 14 fl.
  - 1 Tertulliani opera. Bas. 1550. Halbsatzbd. Fol. 7 fl. 30 fr.
  - 1 Hilarii opera. Bas. 1570. Schwdr. Fol. 1 fl. 30 fr.
  - 1 Dasselbe. edid. Benedictini S. Mauri. Paris 1730. Frzbd. Fol. sehr schönes Exempl. 14 fl.
  - 1 Ambrosii opera X tom. Venet. 1760. br. 4. 24 fl. — wie neu.
  - 1 Synesii opera. gr. et. lat. Paris 1553. REd. Fol. 6 fl.
  - 1 Dionysii Aneop. opera gr. et lat. Venet. 1555. Fol. wie neu. 16 fl.
  - 1 Calmet. Comentarii in vet. et nov. testam. c. diss. XIX tom. Würzb. 1780. Pp. 14 fl.
  - 1 Critici sacrae script. vet. et novi test. VII tom. Frankf. 1695. Prgt. 15 fl.
  - 1 Augustini opera ed. Bened. S. Mauri XII tom. Antv. 1700. Schw. wie neu. 80 fl.
  - 1 Glücks Pandekten. 46 Bände. Erl. 1800—43. Ppbde wie neu. 66 fl.
  - 1 Hesychii Lexicon graecum II voll. Lug. Bat. 1746. Hlbfrzbd. sehr schönes Ex. Fol. 30 fl.
  - 1 Rhevenhüller Annales Ferdinandei. 14 Bde. m. Kupfern in 9 Prgtb. sehr schönes Ex. 16 fl.
  - 1 Patavii dogmatib. III vol Venet. 1745. Prgt. 33 fl.
  - 1 Oratio dominica polyglotta in 43 Sprachen v. A. Dürrer. Mon. o. J. Cart. (neu 18 fl.) 6 fl.
  - 1 Góthe's Werke. 40 Bde. Stuttg. 1840. Ppd. ganz neu. 25 fl.
  - 1 Dasselbe. 55 Bde. in 12. Stuttg. 1824. Pp. m. Titel wie neu. 25 fl.
  - 1 Rückert's Gedichte. Erlg. 1840. 6 Bde. Hlbfrz. ganz neu. 12 fl.
- nebst vielen andern, bei welchen ich auf meine alle 6 Wochen erscheinenden Verzeichnisse von 2500 Bden. verweise, welche stets zu haben sind bei meinen Hrn. Commissionairen  
in Leipzig Hr. K. F. Köhler,  
in Frankfurt Hr. Gebhard & Körber,  
in Stuttgart Hr. A. Lisching & Comp.  
u. Hr. Ferd. Steinkopf.  
Nürnberg, Jan. 1844.

J. M. Thoma.

- [741.] Continuation des Modenjournals betreffend.  
So eben versandten wir No. 4 unseres

### „Neuesten Pariser Modenjournals“

an die Handlungen, welche ihren Bedarf fest angaben; dieselben, welche dies unterließen, bitten wir um schnelle Angabe, um jede Unterbrechung in der Continuation zu vermeiden. Zugleich ersuchen wir wiederholt um recht gütige Verwendung für unser schön ausgestattetes, billigstes Modenjournal.

Ulm, 28. Januar 1844.

Ernst Mühlings Buchhandlung.

- [742.] Bei Carl Drechsler in Heilbronn ist so eben erschienen:

### Das Volk und die Parthenen. Nebst einem Anhange über die freie Presse.

VII u. 330 S. 8. brosch. 1 ♂ 11 1/4 Ngr. (1 ♂ 9 gg)  
oder 2 fl. 24 fr.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, ersuche ich ihren Bedarf zu verlangen.

- [743.] Im Verlage der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien so eben:

Wiest, Wilh., Oberjustizrat in Tübingen, die Notwendigkeit u. die Bedingungen der Mündlichkeit im Strafverfahren. 20 Ngr. (16 gGr.) od. 1 fl.  
**Scherer, Dr. Theod., Pabst Leo der Zwölfe.** Nach Artand von Montor, mit Berücksichtigung anderer Quellen deutsch bearbeitet. 2 Thlr. oder 3 fl. 20 fr.

Vedrine, Abbé, Blick auf die Leiden u. Hoffnungen der (katholischen) Kirche, im Kampfe mit dem Gewissenszwange u. den Lastern des neunzehnten Jahrhunderts. Aus dem Französischen. 26 1/4 Ngr. (21 gGr.) oder 1 fl. 30 fr.

Wo wir diese Schriften nicht pro nov. eingefandt haben, erbitten wir uns gef. Angabe Ihres Bedarfes, und empfehlen uns mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

Hurter'sche Buchhdg.

- [744.] Durch Carl Muquardt in Brüssel ist zu beziehen für 5 Ngr. (4 gGr.) netto (100 Exempl. zugleich genommen für 12 Thlr. netto):

**Noël et Chapsal**  
nouvelle grammaire française.  
*Edition de 1844. revue et corrigée avec soin.*

Diese Ausgabe empfiehlt sich durch ihre Korrektheit, und ist auf sehr hübschem weitem Papier gedruckt. Die **exercises** 1 vol. zu denselben Bedingungen.

Neue sehr elegant ausgestattete Ausgabe von **Custine la Russie. 4 vols. format Charpent. 4 Thlr. fest mit 50%**.

[745.] Durch den großen Beifall und bedeutenden Absatz, welchen das Ende vor. Jahres bei mir erschienene Werk:

## Die Brennstoffe und ihre Anwendung von Carl Frißsche.

Mit angehängten Tabellen zur Berechnung des kubischen Inhalts runder Hölzer und 8 lithogr.  
Querfoliotafeln. gr. 8. 1 Thlr. 22½ Mgr. (1 Thlr. 18 gGr.) ord.

in der kurzen Zeit seiner Existenz beim Publicum gefunden hat, fühle ich mich allen Handlungen, welche diesem wichtigen Buche so kräftige Verwendung widmeten, zum lebhaftesten Dank verpflichtet; ersuche aber zugleich diejenigen meiner Herren Collegen, welche diesem Unternehmen ihren Beistand bis jetzt versagt haben, oder sich durch Ankündigungen anderer Handlungen, welche obiges Werk durch den gehässigen Namen einer Concurrenz in Verlust bringen wollten, abschrecken lassen, nicht ferner einem so nützlichen als einträglichen Unternehmen ihren Beifall und ihre Verwendung zu entziehen.

Wiederholt erkläre ich, daß dieses Werk **das** für Alle sein soll, was größere Werke nur für den Eingeweihteren sein können; daß mein Verlagswerk für den gebildeten Bürger und Forstmann verständlich und allein brauchbar ist, und **das** durch Gedrängtheit und deutliche, schlagende Darstellung ersetzt, was andere an Bogenreichthum voraus haben. Neustadt a. d. Orla, Januar 1844.

J. K. G. Wagner.

[746.]

### Verlagsänderung.

Ich habe von nachstehendem, bei C. Wigand in Weimar erschienenen Werke den ganzen Vorrath nebst Verlagsrecht übernommen und sind Expl. dieses Werkes von jetzt an nur von mir zu beziehen:

## Handbuch der Mineralogie oder Anleitung

die Mineralien auf eine leichte und sichere Weise durch eigene Untersuchung zu bestimmen.

Von A. Heer.

gr. 8. geh. mit 4 Steindrucktafeln und 1 Farbentafel. 1 Thlr. 15 Mgr. (1 Thlr. 12 gGr.) ordin. —  
1 Thlr. 3 3/4 Mgr. (1 Thlr. 3 gGr.) netto.

Die löbl. Sortimentsbuchhandlungen ersuche ich, von dieser Verlagsänderung gef. Notiz zu nehmen.

Frankfurt a/M., 27. Januar 1844.

J. D. Sauerländer.

[747.]

## F. A. Pöttger: Vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.

Stereotyp-Ausgabe. Erster Band: englisch-deutsch, zweiter Band: deutsch-englisch.  
Preis für beide Bände 3 1/2 ord.

Wir machen die verehrl. Sortimentshandlungen auf dieses vorzügliche Wörterbuch, das gewiß die Mühe der Verwendung lohnen wird, wiederholt aufmerksam. Exemplare stehen in beliebiger Anzahl à condition zu Diensten.

Auf 6 Exemplare wird das 7te frei gegeben, auch dann, wenn die Exempl. im Laufe einer Jahresrechnung einzeln bestellt worden sind.

Bei Bestellungen gegen baar berechnen wir 50% Rabatt und ebenfalls das 7te Exemplar frei.

Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[748.] Vom Januar 1844 an ist bei uns erschienen:  
**Der Wahrheitsfreund,**  
 ein katholisches Blatt  
 für religiöse Belehrung und Erbauung,  
 unter Mitwirkung eines Vereines katholischer Geistlichen der  
 Diözese Augsburg redigirt  
 von  
**Philip Jakob Spindler, Domvikar und bischöfl. Ge-**  
**neralvikariats-Sekretär in Augsburg.**

Motto: Wir Alle zusammen sollen gelangen zur Einheit  
 des Glaubens u. der Erkenntniß des Sohns  
 Gottes, und Wahrheit über in Liebe  
 (Johes. 4, 12 u. 15.).

Den Prospektus u. Probenummer dieser neuen Zeitschrift versandten wir nur an Handlungen, die sich vorzugsweise für katholische Literatur interessiren, wir bitten daher die respect. Handlungen, die ihn zweckmäßig verbreiten können, und in zu geringer Anzahl, oder gar nicht erhalten haben sollten, Exemplare davon nach Bedarf nachzuverlangen. Die Redaktion des obengenannten Blattes hat sich, laut ihres ausführlichen Prospectus, welchen wir Ihrer besondern Beachtung empfehlen, die zwar schwierige, aber in geeigneter Lösung fruchtbringende und heilsame Aufgabe gesetzt, die religiöse Wahrheit gegen Un-, Irr- und Uberglauben, gegen Lüge und Tücke, so wie gegen die Bestrebungen eines äußerst thätigen, aber unerleuchteten Eislers zu beschützen und zu vertheidigen.

Die Inhalts-Rubriken sind folgende:  
 I. Erklärung der heil. Schrift. II. Lebensbeschreibungen wahrer Christen. III. Liturgische Aufsätze und Abhandlungen. IV. Christliche Erziehung. V. Gedanken und Mittheilungen aus Büchern, und aus dem Leben für das Leben. VI. Kirchliche Nachrichten. A. Aus der Vergangenheit. B. Aus der Gegenwart. VII. Recensionen und Bücher-Anzeigen.

Es erscheinen von dieser Zeitschrift wöchentlich 1½ Bogen inclusive des demselben beigegebenen Beibittes, Personalaufnahmen und literarische Anzeigen enthaltend, und können in wöchentlichen oder monatlichen Lieferungen bezogen werden. Der Preis ist pro Jahrg. 3 fl. rhn. oder 2.-Pf. Pr., welchen Betrag wir in gewöhnlicher Jahresrechnung notiren, und den mutmaßlichen Bedarf von den ersten 6—8 Nummern à Cond. liefern.

Bei Abnahme unter 15 Exemplare gewähren wir 25 % Rabatt.

Frei-Exemplare bei 15/1, 25/2, 50/5, 75/8, 100/12.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen obige Zeitschrift zur Ins-  
 sertation Ihrer Verlags-Artikel, welche gewiß einen günstigen Erfolg haben; die Inscriptionsgebühren sind pro Petitzeile oder deren Raum 3 kr. rhein. oder 1 Ng. Beilagen berechnen wir Ihnen bei Franko-Einsendung ¼ oder ½ Bogen 2 fl. rhn. oder 1½ Pf., ½ Bogen 3 fl. rhein. oder 2 Pf., 1 Bogen 5 fl. rhn. oder 3 Pf. Ferner empfehlen wir Ihnen auch den Wahrheits-Freund zur Beurtheilung Ihrer Verlagsunternehmen und bitten zu diesem Behufe 1 Recensionsexemplar gratis an die „Redaktion des Wahrheitsfreundes“ einzusenden.

Da diese Zeitschrift in Betracht ihrer Tendenz und billigen Preises einer bedeutenden Verbreitung sicher sein dürfte, so hoffen wir auch in Berücksichtigung obiger vortheilhaftesten Bedingungen Ihnen Veranlassung zu geben, diesem Unternehmen Ihre gütige Theilnahme angedeihen zu lassen und auf einen günstigen Erfolg Ihrer Mühewaltung rechnen zu können.

Augsburg, 1844.

**B. Kranzfelder & Comp.**

11r Jahrgang.

[749.] Bei G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig ist so eben erschienen und wird an die Handlungen, welche bereits verlangten und saldiert haben, versandt:

### Poncelet,

über die

### Stabilität der Erdbekleidungen und deren Fundamente.

Aus dem Französischen übersetzt

und mit einem

Anhange vermehrt

von J. W. Lahmeyer.

Königl. Hannoverschen Hydrotekten.

17½ Bogen Med. 8. mit 6 Figurentafeln, weißes Maschi-  
 nen-Papier u. elegant brochiert. 1.-Pf. 25 Ng. (1.-Pf. 20 gg.).

Ferner ist eben versandt:

### Duchemin, Experimentaluntersuchungen

über die

### Gesetze des Widerstandes der Flüssigkeiten.

Deutsch herausgegeben von Dr. H. C. Schnuse.

15 Bogen Median-8. mit 4 Figurentafeln, weißes Maschinen-  
 Papier elegant geb. 1.-Pf. 15 Ng. (1.-Pf. 12 gg.).

### Dr. C. H. Schnuse.

Sammlung ausgewählter allgemeiner

### Formeln, Beispiele und Aufgaben aus der

### Differenzialrechnung

und deren

### Anwendung auf Geometrie.

Ein Hülfsbuch für Lehrer und Schüler an höheren Unterrichts-  
 anstalten. 1. Lieferung.

10 Bogen Med. 8., weißes Maschinen-Papier. geb. 20 Ng. (16 gg.).

### Vaar für 3 Thlr.

Thiers histoire de la révolution française, précédé d'un précis de l'histoire de France par M. Michelet. Edition Bruxelles 1842. 2 Vol. Lex.-8.

Von dieser schönen Ausgabe sind Exempl. zu beziehen durch  
**R. F. Köhler.**

[751.] So eben ist erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. geliefert:

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל oder: Biblische Geschichten der Kinder Israel. Für Schulen bearbeitet. Preis 5 Ng. mit 25 %, und 25/2, 50/4, 100/10.

Verfasser dieses, ein praktischer Schulmann, liefert hier in gedrängter Kürze viel Beklehrendes und Unterhal tendes für die Jugend. Methode und Behandlung werden wohl auch auswältig den Beifall jedes Schulmannes finden.

**Gebrüder Scherk in Posen.**

- [752.] Nachstehende Werke haben wir zu verkaufen und erbitten gef. Gebote darauf durch die Plahn'sche Buchhandlung in Berlin:
- Das Alter der Welt von Georg Alt.** Mit vergoldeten und ausgemalten Initialen und sehr vielen vorzüglichen Holzschnitten. Fol. Nürnberg, circa 1493. (Titel fehlt.)
- Meteren, Emanuel von, Meteranus novus, das ist wahrh. Beschreibung des Niederländ. Kriegs. 4 Bände. Fol. Amsterdam 1640 u. 1669. cart.
- Peter Baylen's histor. u. krit. Wörterbuch von Gottsched. 4 Vols. Fol. Leipzig 1741/44. Frzbd.
- Georg Fabricius, Saxonia illustrata. Leipzig 1606. Pergamentbd. Fol. Angebunden: rerum germaniae magnae. Fol. Leipzig 1609.
- Ad. Olearius, vermehrte neue Beschreibung der Muscovitischen und Persischen Reise; So durch Gelegenheit einer Holsteinischen Gesandtschaft an den Russischen Czaar und König in Persien geschehen. Fol. Schleswig 1656. Prgmtbd.
- Doppelmaier, J. Gbr., Nachricht von den Nürnb. Mathematicis und Künstlern. Nürnberg 1730. Fol. Mit Kupfern. Hlbfrzbd. 2 Expl.
- Heinsius, allgemeines Bücher-Lexikon. 4 Bde. 4. Leipzig 1793. Hlbfrzbd.
- do. — do. — 1. Supplement. I. II. Band. 4. Leipzig 1798. Hlbfrzbd.
- Magnus, Claus, Historia de gentibus septentrionalibus, übersetzt von Fickler. Basel 1567. Fol. broch. (Titel ist defect.)
- Philo Judaeus, Libri antiquitatum edidit Sichardus. Basiliae, Petri 1527. Fol. broch.
- Forttenbach, Josephus, Architectura universalis. Folio. Ulm 1635. Pergamentband.
- Ludewig, Geschichtschreiber von dem Bischofthume Würzburg. Jf. 1713. Fol. Pergamentbd.
- Victoris Trincavellii opera. Fol. Lugduni 1592. Prgmtbd.
- Goltz, Hubert, Fasti magistratum et triumphorum Romanorum. Brugis 1566. Fol. gepreßter Prgmtbd.
- Cardani, Hieronymi, de sanitate tuenda. Fol. Basileae 1582. Prgmtbd.
- Merian, Beschreibung von Brandenburg, Pommern, Preußen und Liefland. Dasselben Beschreibung der Schweiz. Mit vielen Abbildungen. 1642. Prgmtbd.
- Chomel, Noel, Dictionnaire oeconomique. 4 vol. in 2 Bden. Amsterdam 1732. Frzbd.
- Commentarii societatis regiae scientiar. Göttingensis. 1752/54. Gött. Bd. I. II. IV. qbdn. und carton.
- Novi — do. — 4. Gött. 1771/78. 8 Bde.
- Joh. Heinr. Schlegel, Geschichte der Könige von Dänemark aus dem Oldenburgischen Stämme, mit ihren Bildnissen, nach den Originale gestochen von Johann Martin Preisler. 1. Theil. Kopenhagen 1769. Gr. Fol. Hlbfrzbd.
- Henninges, H., Genealogiae aliquot familiar. nobilium in Saxonia. Fol. Hambrg. 1590. Prgmtbd.
- Eliae Schedii de Dis Germanis. **Elzevir.** 8. Amstelodami 1648. Angebunden: Joh. Seldeni Dis Syris syntagma. 8. Lipsiae 1662. Prgmtbd.
- Platners, Ernst, philosophische Aphorismen. 1. Thl. Leipzig 1784. Pppbd. m. Titel.
- Ripa, Iconologie, ou explication des images, emblemes etc. par Baudain. Fol. Paris 1644. Pergmtbd.
- Jansii, Joannis, de scriptoribus historiae philosophicae libri 4. 4. Francofurti 1659. Pergmtbd.
- J. Schenckii a Grafenberg observationes medicae, rariores. Fol. Francofurti 1665. Pergmtbd.
- Ettmuller, Mich., opera medica. Tome I. Frankf. a/M. 1696. Pergmtbd.
- Mercurialis, Hier., Medicina practica. Fol. Frankf. a/M. 1601. Pergmtbd.
- Hofmann, Casp., Commentarii in Galeni de usu partium corporis humani. Fol. Frankf. a/M. 1625. broch.
- Baker Knight, Chronicle of the kings of England, from the time of the romans goverment unto the raigne of our Lord King Charles. Fol. London 1643.
- Im-Hof, historia Italiae et Hispaniae genealogica. Fol. Norimbergae 1701. Frzbd.
- Bruschius, Gasp., Monastiorum germaniae praecipuorum ac mascime illustrium. Centuria prima. Fol. Ingolstadt 1551. Pergmtbd.
- Föcher, Allgem. Gelehrten-Lexikon. III. IV. Thl. 4. Leipzig 1751. Pergmtbd.
- Strada, Jacob de, epitome thesauri antiquitatum, hoc est imp. Rom., Orient. et Occident., iconum, ex antiquos mismatibus quam fidelissime deliniatorum. 4. Lugduni 1553. Pergmtbd.
- Seidel, M. J., Bildersammlung. Fol. Berlin 1751. Mit Kupfern. Halbfzbd.
- Im-Hoff, Jac. Wilh., excellentium familiarum in Gallia genealogiae. Fol. Norimbergae 1687. Frzbd.
- Berger, Theodor, synchronistische Universal-Historie der vornehmsten europäischen Reiche. Fol. Coburg 1755. Hlbfrzbd.
- Rudolphi, Friedr., 3. Theil fürstl. Sachsen-Gothaischen Historien-Beschreibung. Fol. Frankfurt a/M. Frzbd.
- Eccardus, G., Origines familiae Habsburgo Austriacae. Fol. Lipsiae 1721. Pppbd.
- Verhandelingen, uitgeven door Teylers Tuedie Genootschap. Dertiende Stuk. 4. Haarlem 1804. Pappbd.
- Denis, M., Einleitung in die Bücherkunde. 2 vols. 4. Wien 1777. Hlbfrzbd.
- Barbette, Pauli, opera omnia medica et chirurgica ed. Mangeti. 4. Genevae 1688.
- Consultations de médecine de M. Barthez, et de M. M. Bauvert, Fouquet, Lorry et Lamure. Tome I. Paris 1807. broch.
- Neumeister, allgem. Repertorium. Generalregister 1840. 1841. von Anton. Leipzig 1842. 8.
- Francastorii, H., opera omnia. Ed. III. Ven. Juntae 1584. 4. Pergmtbd.
- Dieselben in 8. Chouet 1622. Pergmtbd.
- Johannis Baptistae Montani consultationum medicarum. Fol. Basil. 1565. Angebunden: Antonii Fumanelli opera multa et varia. Fol. 1557. Gepreßter Holzbd.
- Paracelsus Bombast von Hohenheim, Ph. Aur. Theophr., Bücher und Schriften von Huserum. Fol. Straßburg 1618. Gepreßter Holzbd.

Santis de Ardagnis de Venenis ac mortiferis medicinis.  
Fol. Basil. 1562. Titel fehlt.  
Astruc, Joh., de morbis venereis libri IX. 4. Paris 1740.  
Tomus I.  
Neue Denkschriften der Physikalisch-Medicinischen Societät  
zu Erlangen. I. Band. 4. Nürnberg 1812.  
34 Medicinische Dissertationen in 8.  
26 — do. — in 4.  
**Heinsius, allgemeines Bücher-Lexikon.** 4. Lpzg.  
1812 bis 1838. 8 Bände. Papbd. m. Titel, neu.  
Kanfer, deutsche Bücherkunde von Ebert, von 1750 bis  
1823. 2 Thle. 8. Papbd.  
Ersch, Handbuch der deutschen Literatur. 2 Bände in 8.  
Amsterdam 1814. Hlbfrzbd.  
Syntax, allgemeines deutsches Universallexikon. 2 Bände.  
Hlbfrzbd.  
Schwerin i/Mecklenburg, Januar 1844.  
**C. Kürschner'sche Buchhandlung.**

[753.] Bei mir ist erschienen und wird nur auf Verlangen  
versandt:

## I. Journal Medical

de la  
**Neerlande**  
publié  
par une Société de Médecins.  
**Janvier.**

Prix de l'abonnement par année (12 No.) 6 Thalers  
avec 25%.

Das Erste No. wird nur à Cond. versandt.

## II. Geistliche Rede zum Andenken an Seine Majestät **Wilhelm Friedrich,**

Grafen von Nassau, König der Niederlande,  
gesprochen den 7. Januar 1844

von

J. J. Dermout,  
Königlichem Hofprediger.

Preis 6 Ng. mit 25%.

Handlungen, welche sich davon Absah versprechen, bitte ich  
in mässiger Anzahl zu verlangen.

Haag, 5. Januar 1844.

**P. S. Noordendorp.**

[754.] Gießen. In der Universitätsbuchdruckerei von Heyer  
Vater ist erschienen und von der Mittler'schen Buchhdg. in  
Leipzig gegen baar zu beziehen:

Gegenbemerkung auf die Bemerkung des Geh. R. Dr.  
Schleiermachers über den Studienplan für die Groß-  
herzogl. Hessische Landesuniversität Gießen, vom  
Geh. Med.-R. Dr. von Ritgen. 3 Bog. gr. 8.

## [755.] ORIGENIS OPERA OMNIA

quae graece vel latine tantum exstant et ejus  
nomine circumferuntur.

Ex variis Editionibus, et Codicibus manu exaratis, Galli-  
canis, Italicas, Germanicas et Anglicas collecta, recensita  
atque annotationibus illustrata, cum vita Auctoris, et mul-  
tis Dissertationibus. Ediderunt

Carolus et Carol. Vincent. Delarue,  
Presbyteri et Monachi Benedictini e Congregatione S. Mauri.

Denuo Recensuit Emendavit Castigavit

Carol. Henric. Eduard Lommatsch,  
Philos. Dr. Theol. Licent. in Seminar. Viteberg. Professor etc.  
Von dieser correcten und beifällig aufgenommenen neuen  
Ausgabe sind folgende sechszehn Bände

- T. I. II. Evang. Joannis Comment. Pars 1. et 2.
- T. III. IV. V. Evang. Mathaei Comment. Pars 1. 2.  
3. et Homiliae in Evang. Lucae Fragmenta.
- T. VI. VII. Epistolam ad Romanos. Comment. Pars 1. et 2.
- T. VIII. Genesin Homiliae et Fragmenta Graeca ex ejus-  
dem in Exodus Commentariis.
- T. IX. Exodus et Leviticum Homiliae.
- T. X. Numeros Homiliae et Fragmenta Graeca ex ejus-  
dem in Deuteronomicum Commentariis.
- T. XI. Libr. Josuae, Judicum et J. Samuelis  
Homiliae. Fragmenta Graeca ex ejusdem in Libros  
Josuae, Judicum, Ruth, Samuelis, Regum et Jobi com-  
mentariis, itemque Selectorum in Psalmos. Pars 1.
- T. XII. Selectorum in Psalmos. Pars 2.
- T. XIII. Selectorum in Psalmos. Pars 3., Selecta  
in Threnos Fragmenta et Commentariis in Proverbia  
Salomonis atque in Isaiam. Item Homiliae in  
Isaiam et Fragmentum graecum ex ejusdem Commen-  
tariis in Oseam.
- T. XIV. Ezechilem Homiliae in Canticum Can-  
ticorum Homiliarum et Librorum Pars 1.
- T. XV. Canticum Canticorum Librorum Pars 2,  
ejusdemque in Jeremiam Homilia.
- T. XVI. Job Commentariis. Adamanti de Recta in Deum  
Fide.

bis jetzt erschienen und solche, sowohl zusammen, als auch ein-  
zeln (jeder Band à 1½ fl) durch alle Buchhandlungen zu be-  
ziehen.

Das Werk wird ununterbrochen fortgesetzt und ist seiner  
Beendigung sehr nahe. Berlin, Januar 1844.

Verlag der **Hilde und Spener'schen**  
Buchhandlung.

[756.] Die zahlreich eingelaufenen Bestellungen auf den  
2. u. letzten Band der grösseren Ausgabe von

## Duflos Apothekerbuch

verpflichten mich zunächst zum Ausdruck meines Danks für die  
rege Verwendung meiner Herren Collegen, denen ich das so er-  
freuliche Resultat zu danken habe. Erst nach der Messe kommt  
der vom 1. Theile unzertrennliche Schluss-Band zur  
Versendung; mittlerweile stehen

Duflos Apothekerbuch, grössere Ausgabe, 1. Band.  
Subscr.-Preis 4 fl. (Mit Verbindlichkeit zur Abnahme  
des Ganzen.)

Ebendasselbe Werk. Ausgabe für Oesterreich.

Ebendasselbe Werk. Kleinere Ausgabe, vollständig  
in einem Bande. 4 fl.

Ebendasselbe Werk. Ausgabe für Oesterreich.

fortdauernd à cond. zu Befehl und bleiben dem Schutze  
eines fördernden Vertriebs, den ich im eignen Wirkungs-  
kreise dankbar erwiedere, angelegentlich empfohlen.

Breslau, im Januar 1844.

Ferdinand Hirt.

22\*

[757.]

## Ulster's Beschreibung der Schlacht bei Dresden

ist nun erschienen und wird sofort an die Subscribers versandt; der Subscriptionspreis von 3  $\frac{1}{2}$  — mit 25 % in alter Rechnung ist erloschen, und es tritt der Ladenpreis von 4  $\frac{1}{2}$  — mit 25 % in neuer Rechnung ein. Exemplare pro Novitate können jedoch erst in einigen Wochen versandt werden.

**Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.**

[758.] In meinem Verlage ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen pro Novitate versandt:

**Die Kunst**  
in einer Stunde  
**auf dem Accordion**  
oder der Zieh-Harmonika  
ohne Lehrer und ohne Notenkenntniß  
ein Stück spielen zu lernen.  
**Nebst einem Anhange**  
von 50 leichten und bekannten Musikstücken, als: Chorälen,  
Weihnachts-, Schul-, Jugend-, Soldaten-, Gesellschafts- und  
Volks-Liedern, und aller Arten Tänze und Märsche.  
Für das Accordion eingerichtet und herausgegeben  
von  
**Friedrich Nüdiger.**  
Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.  
Gehestet, Preis 15 Ngr.

**C. F. Recht in Berlin.**

[759.] Wir geben von nun an das

## Portrait Mendelssohn-Bartholdy's

in Stahlstich

zu dem ermäßigten Preis von 1 Thaler, und bewilligen hiervon  
à cond. 25 % Rabatt  
fest 33 $\frac{1}{3}$  —  
gegen baar 40 — und auf 6 Exemplare ein Frei-  
exemplar.

Den Bedarf bitten wir zu verlangen.

London u. Leipzig, d. 24. Jan. 1844.

**Brain & Payne.**

[760.] So eben ist bei mir erschienen und zu haben:  
Wallets Bericht über die atmosphärische Eisen-  
bahn, von Dublin nach Dalkey in Irland,  
ausgeführt von den Herren Clegg u. Samu-  
da. Mit einer Ansicht dieser atmosphärischen  
Eisenbahn in Stahlstich in gr. Folio. geh.  
in Umschlag. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. (6 ggr.) oder 27 kr.

Ich erlaube 7/6 mit 50 % Rabatt gegen baar und das  
Hundert ohne Zert zu Zeitungsbeilagen zu 2  $\frac{1}{2}$  Pr. Cour. Sede-  
thätige Sortimentshandlung wird so viele und noch mehr Ex-  
emplare absezgen können, da diese Eisenbahn gegenwärtig allge-  
meines Interesse erregt.

Darmstadt, im Januar 1844.

**Gustav Georg Lange.**

[761.] Neuigkeiten von Fr. Frommann,  
welche nur auf Verlangen versendet werden.

**Schulze, F. G.** (Gr. Höf Rath). Über die Selbst-  
ständigkeit des deutschen Universitätsgeistes und seine Be-  
deutung für unser Volks- und Staatsleben, mit beson-  
derer Beziehung auf das Studentenduell. Rede beim  
Austritt des Prorektorats. Mit Anmerk. gr. 8. Geh.  
(4 Bgn.) netto 3 $\frac{1}{4}$  Ngr. (3 ggr.).

Über Reformen in der Verfassung und Verwaltung  
Hamburgs, mit Bezug auf den Commissionsbericht an  
die Unterzeichner der Petition vom 8. Juni 1842.  
gr. 8. Geh. (2 $\frac{1}{2}$  Bgn.) netto 5  $\frac{2}{5}$  Ngr. (4 $\frac{1}{2}$  ggr.).

[762.] Bei mir erschien so eben und wird ohne Ausnahme  
nur auf Verlangen versendet:

**Jacobson**, Prof. Dr., Geschichte der Quellen des  
evangelischen Kirchenrechts der Provinzen Rheinland  
und Westphalen. 59 Bog. Text. 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr. (3  $\frac{1}{2}$   
12 ggr.) ord. — 2  $\frac{1}{2}$  18 $\frac{1}{4}$  Ngr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ggr.) netto.  
Die dazu gehörigen Urkunden werden alsbald folgen.  
Zur Empfehlung dieses Werks bemerke ich nur, dass  
darin die so wichtige Synodal- und Presbyterial-Verfassung  
zum erstenmal in Deutschland Gegenstand einer vollstä-  
ndigen Darstellung geworden ist.

Königsberg.

**J. H. Bon.**

[763.] Von den durch Steuer-Rath Emmerich herausgegebenen  
Kreiskarten vom Regierungsbezirk Arnsberg sind bis jetzt ers-  
chienen die Kreise:

Jserlohn, Lippstadt, Soest, Arnsberg, Hamm, Dort-  
mund, Hagen, Bochum und Altena.

Ihre müssen diese Karten hier für 10 Sgr. baar kaufen und  
kann sie deshalb nicht anders als zu 11 Sgr. netto in Jahres-  
Rechnung geben. Ebenso muss ich bei jedem Verlangen unter  
15 Stück Emballage berechnen und den Bestellern überlassen,  
danach ihre Preise zu machen.

Arnsberg, d. 26. Jan. 1844.

**A. V. Ritter.**

[764.] Wir versandten pro Novitate:

**Doctor Martin Luthers Kirchenpostille.**  
I. Bandes 1. Heft. 15 Ngr.

Das complete Werk erscheint in 12 monatlichen Lieferungen.  
Bei 10 Gr. geben wir das 11. gratis und schreiben jeder Hand-  
lung, die im Laufe des Jahres 5 Gr. fest bezahlt, 33 $\frac{1}{3}$  %  
Rabatt gut. Durch Wiederherstellung des Urturtes (Luthers  
reiner Sprache) so wie durch die Beigabe critischer Noten  
dürfte diese Ausgabe überall, beim theologischen wie beim philol-  
ogischen Publicum, eine freundliche Aufnahme finden.

**Gebauer'sche Buchhandlung**  
aus Halle.

[765.] **Neue Musikalien**  
**Nova - Liste No. 3.**  
 von  
**B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 24. Jan. 1844.

- Bertini, H.** Fantaisie bril. sur Maria di Rohan. op. 151. 1 fl. 12 kr.  
**Beyer, F.** Lucia di Lammermoor, bouquet de mélodies. op. 42. 1 fl.  
**Burgmüller, Fr.** Valse fav. du Déserteur de Morigny. 54 kr.  
**Czerny, Ch.** Impromptu de salon sur la Part du diable. op. 744. 54 kr.  
 id. Reminiscences de la Part du diable. op. 745. 1 fl. 48 kr.  
**Gregoir, J.** Grand Galop sur le duc d'Olonne. op. 34. 54 kr.  
**Liszt, F.** Reminiscences de Norma, grande Fantaisie 2 fl. 24 kr.  
**Thomas, A.** Ouverture de l'opéra Mina. 48 kr.  
**Wolff, E. & Vieuxtemps, H.** Grande Fantaisie pour Piano et Violon sur Oberon de Weber. op. 89 & 14. 2 fl. 42 kr.  
**Donizetti.** Noë, scène du déluge, pour voix de basse. Aurora. No. 60. 1 fl. 12 kr.  
 id. J'attends toujours, romance. Aurora No. 63. 18 kr.  
 id. Lénore, romance. Aurora No. 64. 18 kr.  
**Pnget, L.** Nina la burne, romance. Lyre française. No. 42. 18 kr.  
**Vogel, A.** La Perle du roi, ballade. Aurora No. 62. 18 kr.  
**Würslin, J.** Der Jüngling am Bach, 2. Folge. No. 88. 36 kr.  
**Kunkel, F. J.** 12 Fugetten für Orgel. op. 12. 27 kr.

[766.] **Statt Circulaire.**

So eben ist bei mir erschienen und an alle Handlungen, welche bereits das als Vorläufer unter dem I. Octbr. 1843 apart verschickte 1. Heft erhielten, pro novitate versandt:

**Palmblätter.**  
 Organ  
 für  
 christliche Mittheilungen.  
 Herausgegeben  
 von  
**Friedrich Wilhelm Krummacher.**

Jahrgang 1844. Januar — Februar-Heft.

Der Preis für den ganzen Jahrgang von 6 zweimonatlichen Heften à circa 3 Bogen ist 1. fl. 20 Ng. (1. fl. 16 g.) od. 3 fl. rheinisch mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt. — Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitte ich, das Januar-Februar-Heft zu verlangen, da

ich solches gerne à cond. versende. — Die Fortsetzung erfolgt jedoch nur auf Verlangen in feste Rechnung, weshalb ich um baldige Angabe der festen Fortsetzung ergebenst ersuche. —

Der Name des Herausgebers verbürgt den innern Werth dieser Zeitschrift und bedarf sic somit keiner weiteren Empfehlung. Die nähere Tendenz erscheint Sie aus dem diesem Heft vorgebrachten Vorworte des Verfassers. Außerdem habe ich durch einen wohlfeilen Preis und Versendung in neue Rechnung der größeren Verbreitung allen möglichen Vorschub geleistet, weshalb ich bei dem Besuch um recht thätige Verwendung keine Fehlbitte zu thun glaube.

Eiberfeld, im Januar 1844.

**W. Hassel.**

[767.] **Grato von Franz Freiherrn von Gaudy.**

Diese Sammlung der schönsten Poesien des genialen Dichters habe ich sehr sauber und elegant kartonniren lassen, und gebe solche nach wie vor für 1. fl. mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt und auf 6 Exempl. ein 7. frei. Gegen baar erlaße ich es mit 50%. Des geringen Vorraths wegen kann ich jedoch nichts davon à cond. geben. Man mache einen kleinen Versuch mit einem Exemplar, und bald werden auf das durch inneren Gehalt und äußere Form ausgezeichnete niedliche Werkchen zahlreiche Nachbestellungen gemacht werden.

Berlin, Anfang Januar 1844.

**Carl Heymann.**

[768.] Von folgendem, so eben in Paris erschienenen Buche ist mir der Druck für Deutschland übertragen worden:

**La Vérité entière**

sur le différend entre MM. Mee. de Haber et J. de Goeler. Complément relatif au duel entre M. M. de Haber et de Sarachaga. 1 vol. gr. in-8. Preis 1 fl. 12 kr. rhein. oder 20 Ng. (16 g.) mit 25% Rabatt.

Obiges Werk ist die französische Uebersetzung der früher erschienenen: „Reine Wahrheit ic.“ und enthält außerdem eine genaue Erzählung des letzten Duells zwischen Hrn. Haber und von Sarachaga, so wie der darauf bezüglichen Vorfälle. Wegen Mangels an Exemplaren kann ich dasselbe nicht allgemein versenden und bitte deshalb, wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist, à cond. zu verlangen.

**Carl Bügel** in Frankfurt a/M.

[769.] Den unlängst bei mir erschienenen:

**HAND-ATLAS**

der

**alten Geschichte und Geographie**

für den Schul- und Privatgebrauch

in zehn illuminirten Karten

von **Johannes Valerius Kutschet.**

Preis 2. fl. ord. 1 $\frac{1}{2}$ . fl. netto, einzelne Karten à 7 $\frac{1}{2}$  Ng. (6 g.) ord. 5 $\frac{1}{2}$  Ng. (4 $\frac{1}{2}$  g.) netto. Auf 12—1, 25—3, 50—7, 100—15 Freiemplare.

hat das Cultusministerium amtlich zur Einführung empfohlen, gewiss der sprechendste Beweis für seine Brauchbarkeit.

Berlin, Januar 1844.

**E. H. Schröder.**

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[770.] Gust. Dehler in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Fr. Petrarca epistolarum familiarum libri XIV ex vetusto codice bibliothecae Jos. Cholasii. Lugduni 1601. complett, gut erhalten.

[771.] A. Asher & Co. suchen billig:  
1 Passavant, Leben Raphaels. 2 Thle. mit Atlas.

[772.] Asher & Co. in Berlin suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Othonis Lexicon Rabbinic. Altona 1757—58.  
1 Ammons Nova Versio Graeca port.

[773.] Asher & Co. suchen unter Preis-Anzeige:  
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie, so weit erschienen.  
1 Acta eruditorum. cplt.  
1 Mozochii tabulae Heracleus.

[774.] Die Nicolaïsche Buchhandl. in Berlin sucht:  
1 Erpl. Mac-Benac. Er lebet im Sohne. 3. Aufl. von Lindner. Leipz. 1819.

[775.] A. Frohberger sucht.  
**Jacob de Geyn**, Waffenhandlung. Haag 1608. in 4. mit vielen Kupfern.

[776.] Ich suche billig und gut erhalten:  
1 Putsche, Planetarium, fehlt beim Geogr. Inst.  
1 Lorenz, Mathematik. complet. Gleckisen. Carlsruhe, im Januar 1844.

**A. Bielefeld.**

[777.] Ferd. v. Ebner'sche Buchhandlung in Nürnberg sucht unter vorheriger Preisbestimmung:

- 1 Gerhardi Loci. 16 Bde.  
1 Walch, symbol. Bücher.  
1 Gönner's Commentar zu Prozeß-Novellen v. Jahre 1819.

[778.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:  
1 Hassel, statist. Uebersicht d. europ. Staaten. I. Bd. 1. Hft.  
1 Spohn, lectiones Theocriteae. Spec. I—III.  
1 Naumann, Handbuch der med. Klinik. compl.  
1 Harlesii de dorismo Theocrit. disq. II. Fol. Erlg. 779.  
1 Lassen, dissertatio de insula Taprobane. König in B.  
1 Kirsten, Grundzüge d. neuen Scepticismus. Jena 802, Göpfert.  
1 Beck, exercitatio de Rheso, supposito Euripid. dram. Lips. 780. 4.  
1 Bach, histoire de la littérature latine.  
1 — (oder Baehr), histoire de la littérature romaine.  
1 Rossi variae lectiones veter. Test. Suppl. oder T. V. des ganzen Werks 4. Parmae.  
1 Jahn, archeologica bibl. Fehlt.  
1 Schaumann, observat. in Theocrit. 4. Giessen 820.  
1 Zimmermann, observat. in Theocrit. Idyllia I. 4. Giessen 807.

[779.] G. E. C. Leuckart in Breslau sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Theologische Studien u. Kritiken. 1843. 4. Heft. apart. Hamburg, Fr. Perthes.

[780.] Eduard Winizatz in Lemberg sucht:

- 1 Tagebuch zu Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde. Berlin 1837. 1. Theil apart.

**Übersetzung - Anzeigen.**

[781.] **FRIEDR. SEVERIN'S** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
**(Otto Model).**

**Dorpat und Pleskow.**

Zur Vermeidung von Collisionen die Nachricht, daß in meinem Verlage:  
Witt, Eh., wirklicher Staatsrath, Dr. der Medicin und Chirurgie, über die Eigenthümlichkeit des Klima's der Wallachei und Moldau und der sogenannten wallachischen Seuche unter der 2. russischen Armee während des letzten türkischen Krieges. Aus dem Russischen übersetzt von Dr. W. Thalberg. gr. 8. circa 30 Bogen.  
erscheint.

Recht zahlreichen Bestellungen auf obiges Werk, dessen Uebertragung ins Deutsche so vielfach begeht worden, sieht entgegen

**Otto Model,**  
(Fr. Severin's Buchhdig.)

[782.] Collisionen zu vermeiden wird hiermit eine gute Uebersetzung in billiger Ausgabe des Werkes:  
**les Mystères de la Russie** angezeigt und die Lieferung auf das Schnellste versprochen.

[783.] **Uebersetzungs-Anzeige.**  
Von den in Paris erscheinenden  
**Les Mystères de la Russie** ist eine deutsche Ausgabe bereits vorbereitet.

**Auctions-Anzeigen.**

[784.] **Bücher-Auction in Köln.**

Der Katalog meiner vom 22. Februar bis 5. März stattfindenden Auction, worin ausgezeichnete juristische, theologische ic. Werke, sowie auch Kupferstiche, Radirungen, Münzen ic. ic. vorkommen, ist durch Herrn T. O. Weigel zu beziehen.  
Köln, im Januar 1844.

**J. M. Weberle.**

**Burückverlangte Bücher u. s. w.**

[785.] Sämtliche Handlungen werden wiederholt gebeten, alle unverkaufte Cr. der beiden Werke „Mering und Reischert, die Bischofe von Köln, u. „Geschichte Françoise“ recht bald zurückzusenden, indem jetzt aus Mangel an Vorrath selbst feste Bestellungen nicht mehr expedirt werden können. Nach der Oster-Messe kann von diesen Werken nichts mehr zurückgenommen werden.

**M. Mengfeld** in Köln.

[786.] Die dringende Bitte um Rücksendung der ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagern den Exemplare

von  
**Adolf Puslos**  
**Chemische Bedürfnisse**  
 des  
**Ackerbaues.**  
 (Oekonom. Chemie, 2. Band).  
 spreche ich mit der Versicherung aus, daß ich, sobald nach der Ostermesse der Vorrath des Buches dies irgend gestattet, bereitwillig jede à Cond.-Bestellung wiederum ausführen werde; im Augenblick aber gebricht es mir selbst an Exemplaren zur Expedition fester Aufträge.

Breslau, im Januar 1844.

Ferdinand Hirt.

[787.] Bitte um Zurücksendung!

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche Bernhardi, Sprachkarte, gehetet.

pro novitate und à cond. von mir zugesandt erhaltenen, würden mich durch baldigste Remission der unabgesezten Exemplare auf Leipzig, noch vor der allgemeinen Remittendenzeit, zu großem Danke verpflichten; da mir Exemplare zum Ausliefern der festen Bestellungen fehlen.

Ich kann aus diesem Grunde à Cond.-Versendungen jetzt nicht effectuiren, und zur Z.-M. mir nichts davon zur Disposition stellen lassen.

Cassel, Januar 1844.

J. J. Bohné.

Vermischte Anzeigen.

[788.] **P. P.**

Da wir, wie bereits seit Mitte vorigen Jahres, so auch fernerhin, unsern sämtlichen Verlag ausschließlich für Rechnung unsers Leipziger Hauses expedieren und versenden, so bitten wir, in bevorstehender Oster-Messe alle Dispositionen da, die Sie uns zu stellen gesonnen und berechtigt sind, nicht uns, sondern unserm Leipziger Hause specificiren und in Gegenrechnung bringen zu wollen, und zwar nach Nettopreisen berechnet.

(8 gfl ordinair = 5 gfl netto; — 10 gfl ordinair  
= 7 gfl netto u. s.w.)

Wir bitten Sie so höflich als dringend, unsere ausgesprochene Bitte recht sorgfältig berücksichtigen zu wollen, damit alle Differenzen, die uns sonst lästig fallen dürften, vermieden werden.

Dresden, am 15. Januar 1844.

Mit collegialischer Hochachtung Ihre ergebenste  
**Arnoldische Buchhandlung.**

[789.]

Zur Beachtung.

Der sämtliche bisherige Verlag des Herrn L. H. Boesenberg bis Ende 1842, mit alleinigem Ausschluß von Harm's Postille, welche Eigentum des Herrn Chr. E. Kollmann geworden, ist durch Kauf in meinen Besitz übergegangen und wird von mir fernerhin aus Gründen auf Separat-Conto

debitirt werden. Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen und die betreffenden Bestellungen an mich zu richten.

Leipzig, 1. Febr. 1844.

Phil. Neclam jun.

[790.] Auf unsere wohlfeilen Volksromane erlauben wir uns hierdurch aufmerksam zu machen. Wenn mindestens für 8 Thlr. genommen werden, geben wir gegen baar 50% Rabatt. Das Verzeichniß ist durch Hrn. Liebeskind zu beziehen.

**C. Haas'sche Buchh.**  
in Wien.

[791.]



**Nemittenda - Facturen**

erbitte ich mir in dreifacher Zahl und werde es dankend als Gefälligkeit erkennen, wenn die verehrten Herren Collegen, welche mir bis heute nur ein oder zwei Exemplare jener Factura über sandten, das dritte schleinig nachfolgen lassen.

Breslau, im Januar 1844.

Ferdinand Hirt.

[792.]

**Zur Nachricht!**

Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, meine

**Nemittendenfactur**

sowie die des Pfennig-Magazins. Ich bemerke hierbei, daß ich mir im Allgemeinen nur Werke mit der Jahreszahl 1843, wo dies nicht ausdrücklich verbeten wurde, zur Disposition stellen lassen kann.

Leipzig, 2. Febr. 1844.

J. A. Brockhaus.

[793.]

**Zur Beachtung bei den Nemittenden.**

Ich sehe mich veranlaßt, in Erinnerung zu bringen, daß ich 1843 nur über Leipzig versandte, also auch nur dort Nemittenden und Zahlungen annehme.

Cöln, im Januar 1844.

J. P. Bachem,  
Hof-Buchhändler u. Buchdrucker.

[794.]

**Specificirte Rechnungs-Auszüge**  
**1842 u. 43** erbittet sich von sämtl. Geschäftsfreunden schnell

J. A. Reichel in Bautzen.

## [795.] An Verleger philologischer Gegenstände.

Eine sorgfältig von einem jungen, gelehrten Schulmannne ausgearbeitete Lebensbeschreibung des bekannten, verdienstvollen, verewigten Philologen Siebelis in Bautzen, die nur wenig Druckbogen füllen und keineswegs mit der schon erschienenen concurrenre würde, ist mit von höchst achtbarer Seite zum Druck empfohlen worden.

Diese Schrift dürfte nicht nur den zahlreichen Schülern und Verehrern des würdigen Dahingeschiedenen eine willkommene Erscheinung sein, sondern auch jedem angehenden Gymnasiallehrer einen sehr interessanten Erfahrungsschatz auf dem Gebiete der Amtsführung bieten.

Die billigen Bedingungen erfährt und das Manuscript selbst erhält man durch

A. J. Böhme in Leipzig.

[796.] Heute verschicken wir an alle Herren Kollegen unsre Remittendenfaktur in doppelter Anzahl, und bringen — zur Verhütung von Differenzen — die auf denselben gegebene Erklärung in Bezug auf Disponenden hier nochmals in Erinnerung:

**DISPONENDEN**

müssen wir uns in bevorstehender Messe durchaus verbitten:

1) von ältern — als in laufender Rechnung verschickten — Novitäten. Wer von hierher gehörigen Werken dennoch zu disponiren wünscht, möge uns dieses vor der Messe, spätestens bis Ende März, gefälligst anzeigen, um darnach unsre Verfügung zu treffen;

2) von den Novitäten: **Klipstein Alpen — Klipstein u. Kaup Dinothen. giganteum — Otto Commentarii — Schles. Denksreund 14te Auflage — Soldan Perspectivlehre — Spalte Deutschland.**

Wir bitten ebenso höflich wie dringend, diese Bestimmungen genau zu beachten, indem wir uns genötigt sehn, alle hiernach nicht gestatteten Disponenden zu streichen, und die Annahme der später als Mat. d. J. eingehenden Remittenden ohne Ausnahme zu verweigern.

Gießen, 15. Januar 1844.

G. J. Henner's Verlag.

[797.] **Disponenda**

muß ich für nächste Oster-Messe 1844 gänzlich verbitten.  
A. L. Ritter in Arnsberg.

## [798.] Des Knaben Wunderhorn

kann ich mir durchaus nicht disponiren lassen, da die Auflage zu Ende geht.

Glogau, im Januar 1844.

A. H. Sörgel.

[799.] Von nachstehenden Büchern kann ich mir nichts disponiren lassen, und erwarte ich in der bevorstehenden J.-M. Alles zurück, was nicht fest behalten wird.

Zetterstedt, Diptera. T. 1. 2.

Dahlbom, Hymenoptera.

Häckermann, Vindiciae etc.

Hill, Matheseos universalis.

— Regulae derivandi.

Hohnbaum, de anguillarum sexu ac generat.

Grunert, Archiv für Mathematik.

Geslerding, Genealogien.

Greifswald, 28. Jan. 1844.

C. A. Koch.

[800.] **Dringende Bitte.**

Von dem

**Diesterweg-Heuser'schen Rechenbuch, erstes Nebungsbuch,**

erscheint binnen Kurzem die fünfzehnte Auflage. Wir ersuchen unsere Herren Collegen, welche noch von der vierzehnten Auflage Vorrath haben, ohne deren baldigen Absatz versichert zu sein, uns solche gefälligst möglichst schnell durch die läbt. Ofsche Buchhandlung in Leipzig zurück zu senden.

Eiberveld, im Januar 1844.

Büschler'sche Verlagsbuchhandlung.

[801.] Zur bevorstehenden O.-M. bitte ich mir nichts zur Disposition zu stellen von:  
Brückner's Wands- und Handkarten von Europa und Deutschland

(da hiervon neue Auslagen erscheinen).

Pauli, Volksheilmittel.

Pharmaceut. Jahrbuch IV. und V. Bd.

(wovon ich auch die einzelnen Rest-Hefte retour erbitte, da ich diese Commiss.-Artikel mit dem Verleger abzurechnen habe.)  
Neustadt a/H., d. 18. Januar 1844.

A. H. Gottschick.

[802.] Ankündigungen neuer landwirthschaftlicher Werke werden in den bei mir erscheinenden

**Livländischen Jahrbüchern der Landwirthschaft,**

deren 7. Jahrgang jetzt beginnt, gratis aufgenommen. Die Herren Verleger, welche davon Gebrauch machen wollen, werden um schleunige Zusendung der betreffenden Anzeigen gebeten.

Friedr. Severin's Buch-, Kunst- u. Musikhdgl.

(Otto Model)

in Dorpat und Pleskow.

[803.] **Zur gesälligen Notiznahme.**

Von nun an bitte ich um ges. Zusendung von Novas im Allgemeinen in einfacher Anzahl. Davon bleibt jedoch streng ausgeschlossen: Protestantische Theologie überhaupt — juridische Werke fremder Staaten — gewöhnliche Romane, Gedichte, Schauspiele, einzelne Dissertationen, Lokal-, politische, polemische und alle Schriften gegen bestehende Staats- u. Kirchen-einrichtungen, von denen ein Verbot zu fürchten oder anzunehmen ist. Solche Schriften könnte ich, wenn siehe etwa höheren Orts gar confisckt werden, und für welche nie Vergütung statt findet, nur gegen Portonahme remittieren. Sodann erbitte ich mit 500 Anzeigen mit meiner Firma, welche ich stets auf das Zweckmäßigste vertheile.

Olmüh, 26. Januar 1844.

Joh. Neugebauer.

[804.] Ferd. Freytag in Minden bittet um Einsendung von 4 Auctions- u. antiquar. Catalogen.

[805.] Da mir immer noch so viele unverlangte Novitäten zu gehen, die für meinen Wirkungskreis keinen Absatz finden, so ersuche ich die Herren Verleger wiederholt die Bemerkungen zu berücksichtigen, die meiner Firma im Schulz'schen Adressbuch beigefügt sind, indem ich sonst genötigt wäre, das Porto zu berechnen.

A. H. Gottschick in Neustadt a/H.

[806.] Wiederholte ich ergebenst, mir unverlangt keine Neuigkeiten zuzuschicken; es sei denn von Handlungen, die ich früher besonders darum gebeten.

Reichenbach, d. 30. Jan. 1844.

Friedrich George.

[807.]

### Verkauf.

Eine antiquarische Buchhandlung in einer bedeutenden Provinzial- und Universitäts-Stadt von wenigstens 30,000 Einwohner steht Familienverhältnisse halber sofort zum freiwilligen Verkauf.

Etwaige Adressen wolle man gefälligst an die Expedition des Börsenblattes unter der Chiffre Xa abgeben.

[808.] Ein für die Schweiz wichtiger u. für angehende Handlungen besonders empfehlenswerther classischer Verlagsartikel wird hiermit zum Kaufe angeboten. Preis 6000 f. unter günstigen Zahlungs-Bedingungen. Anträge unter der Chiffre: B. Z., befördert die Expedition des Börsenblatts.

Ergebenst

Carlsruhe.

Kunstverlag.

A. Roth.

[809.] Für 300 Stück Friedrichsd'or

steht aus freier Hand ein Sortimentsgeschäft sofort, und zwar unter sehr erleichternden Bedingungen zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere unter Lit. H. R. 51.

[810.] Verkauf. Eine große Buchdruckerei und lithographische Anstalt, verbunden mit Verlags- und Sortiments-Buch- und Kunsthändlung, in der Schweiz, ist nebst dem 30,952 f. umfassenden Grundstück zu verkaufen, oder würde es dem Eigentümer auch angenehm sein, einen vermögenden Gesellschafter zu finden. Näheres ist auf portofreie Briefe durch G. Wagner, Lange Straße No. 17, in Leipzig zu erfahren.

[811.] In einer größeren Stadt Sachsen ist eine gute Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich in portofreien Briefen sub Adr. G. H. an Herrn A. Frohberger in Leipzig wenden, welcher die Güte haben wird, dieselben weiter zu befördern.

[812.] Zur Führung eines Filial-Geschäfts wird ein durchaus zuverlässiger rechtlicher Gehülfen gesucht, der nicht zu jung, sondern Erfahrung besitzt, um auch selbstständig handeln zu können. Gehörige Kenntnisse vom Sortimentshandel werden vorausgesetzt, Gesundheit und daß man kein abstossendes Neuherrn hat. Nur solche Herren wollen sich melden, die auch erforderlichfalls eine mäßige Kautio[n] stellen können, u. sichert man ihnen einen Gewinn-Antheil zu, um ihr Interesse ans Geschäft zu fesseln. Der Eintritt kann bald geschehen.

Gefäll. Offerten unter der Chiffre W. werden durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

[813.] Für eine namhafte Buchhandlung des preuß. Staates wird ein tüchtiger u. erfahrener (also nicht zu junger) Gehülfen, dem die Leitung u. Bearbeitung des Sortiments-Geschäfts u. des Handverkaufs anvertraut werden kann, gesucht. Neben einem anständigen Salair wird eine durchaus freundliche Behandlung zugesichert, und werden Offerten, denen die Zeugnisse in Abschrift gefälligst beizufügen sind, unter der Chiffre D. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

[814.] Offene Stelle.

Für die erste Stelle, welche zum 1. April a. c. in meinem Geschäft offen wird, suche ich einen soliden und tüchtigen Gehülfen, der mit dem Sortiments-Geschäft vertraut, im Buchhalten erfahren ist und die nötige Correspondenz besorgen kann.

11r Jahrgang.

Diejenigen, welche diesen Anforderungen genügen können, und auf diese Stelle reflectiren wollen, mögen ihre Anträge mir durch die Reinsche Buchhandlung in Leipzig baldigst zukommen lassen.

Lissa, d. 23. Jan. 1844.

Ernst Günther.

[815.] Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer frequenten Sortiments-Handlung Süddeutschlands erstanden, alsdann ein Jahr in einer Universitätsstadt als Gehülfen conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein weiteres Engagement, und könnte der Eintritt sogleich geschehen.

Geneigte Offerten bittet man an das artistische Institut von Gutsch & Rupp in Karlsruhe direct gelangen zu lassen.

[816.] Zu geneigter Berücksichtigung empfohlen!

Für die gegenwärtige Zeit der Abschlüsse und die nächstfolgende der Remittenden empfiehlt sich den hiesigen geehrten Buch- und Musikalienhandlungen zur Aushülfe und bittet um gewogentliche Beachtung dieser Empfehlung

G. Wagner,  
Lange Straße No. 17 in Leipzig.

[817.] Empfehlung. Zu Ein- und Verkäufen von Buchhandlungen, Bibliotheken, Buchdruckereien und in diese Fächer schlagenden Geschäften, so wie von einzelnen Verlags- und antiquarischen Artikeln (Bücher und Musikalien), ferner zum Nachweis von Gehülfen empfiehlt sich unter Ver sicherung prompter und reeller Bedienung

G. Wagner,  
Lange Straße No. 17 in Leipzig.

[818.] Ein mit guten Zeugnissen verschener, junger Mann, im Alter von 23 Jahren, sucht zu Ostern ein Engagement. — Nähere Auskunft wird Herr Chr. G. Kollmann zu ertheilen die Gefälligkeit haben.

[819.] Stelle-Gesuch. Ein nicht mehr ganz junger Mann, welcher in allen Branchen des Buchhandels wohl erfahren, der französischen und englischen Sprache mächtig ist, auch die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht zu Ostern d. J. eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehülfen. Da er einer solchen in einem bedeutenden Hause bereits lange Zeit zur Zufriedenheit seines Chefs vorgestanden, so dürfte seine bisherige Wirksamkeit am besten für seine Besährigung zeugen.

Herr L. O. Weigel in Leipzig wird die Güte haben, jede nähere Auskunft über ihn zu ertheilen.

[820.] Gegen Ostern d. J. wird in meiner Buchhandlung eine Lehrlingsstelle vakant, welche ich mit einem soliden, mit gründlichen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Manne, wo möglich dem Sohne eines Buchhändlers, zu besetzen wünsche. Zur Feststellung der Bedingungen bitte ich etwa Reflectirende gef. mit mir in Correspondenz zu treten.

Crefeld, im Januar 1844.

C. M. Schüller.

[821.] Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter und mit den gehörigen Vorkenntnissen verschener junger Mensch, der mit Lust und Liebe und unter meiner eigenen Leitung sich dem Buchhandel widmen will, findet in meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung sofort eine Stelle als Lehrling. Auf gefällige Anfragen werde ich das Nähere mittheilen.

Erfurt, d. 8. Januar 1844.

J. W. Otto.

23

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**  
angekommen in Leipzig am 31. Jan. und 1—3. Febr. 1844,  
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

- Barth in Leipzig:**  
**Journal** f. prakt. Chemie, hrsg. v. O. L. Erdmann u. R. F. Marchand. Jahrg. 1844 (oder 31—33. Bd.) in 24 Heften. gr. 8. \* 8. f.
- Bauer & Naspe in Nürnberg:**  
**Martini und Chemnitz**, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. v. H. C. Küster. 44. Lief. gr. 4. \* 2. f.
- Böhme in Leipzig:**  
Bamberg, G. v., das Schwarzbürg-Rudolstädtische Privatrecht. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ . f.
- König, C. W., Gustav Adolph, König von Schweden. Ein Volksbuch. 8. Geh. \* 1/12. f.
- Braun in Karlsruhe:**  
Germanus, über die Leistungen u. Mittel zur Hebung der deutschen Volksschule. Mit Rücksicht auf die Volksschule im Großherz. Baden. gr. 8. Geh. \* 1/8. f.
- Brockhaus in Leipzig:**  
Bremer, Fr., ein Tagebuch. Aus dem Schwed. 2. Th. (der ausgew. Bibl. d. Class. des Ausl. 30. Bd.) gr. 12. Geh. a 16 Re st.
- Brönnner in Frankfurt a. M.:**  
**Meidinger, H.**, England und Wales in geognostischer und hydrograph. Beziehung. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ . f.
- S. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:**  
Genelli's, B., Umrisse zum Homer mit Erläut. von G. Förster. Ausg. No. 1. in 4. cart. \* 4. f. — Ausg. No. 2. auf großem Pap. in Leinw. geb. \* 6. f.
- Jahrbücher, württembergische, f. vaterländ. Geschichte, Geographie etc. Herausg. v. d. statist.-topogr. Bureau. Jahrg. 1841. 2. Heft. 8. 1843. 1. f.
- Journal, polytechnisches. Herausg. v. J. G. und E. M. Dingler. Jahrg. 1844 in 24 Heften. gr. 8. \* 9 $\frac{1}{2}$ . f.
- Sigwart, H. C. W., Geschichte der Philosophie, vom allgem. wissenschaftl. u. geschichtl. Standpunkt. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2. f.
- Die Vertheidigung von Süddeutschland gegen die Franzosen, mit Beziehung d. Eisenbahnen. Eine strategische Skizze v. P. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ . f.
- Cremersche Buchh. in Aachen:**  
Mode-Journal, Pariser, f. Herrnkleidermacher. 14. Jahrg. (1844) in 24 Lief. 4. \* 4. f.
- Modenzeitung, Pariser, f. deutsche Frauen. 19. Jahrg. (1844). 4. \* 6. f.
- Deiters in Münster:**  
Noeren, J. M., Choralbuch f. d. kath. Gottesdienst. 2. Abth. qu. gr. 4. Geh. \* 3 $\frac{1}{2}$ . f.
- Drechsler in Heilbronn:**  
Das Volk und die Partheyen. Nebst einem Anhange über die freye Presse. 8. Geh. 1 $\frac{3}{8}$ . f.
- H. Duncker in Berlin:**  
Neumont, A., die poetische Literatur der Italiener im 19. Jahrh. Vortrag. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ . f.
- Dürrsche Buchh. in Leipzig:**  
Nichter, J. C., vollst. Anweisung zur gründlichen Erlernung des deutschen Styls. 8. 1. f.
- Eyraud in Neuhausen:**  
Plato, G., Choralbuch in Biftern nach Koch's Grundzügen. 1. Abth. 4. verb. Aufl. qu. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  Nr.
- desselben 2. Abth. qu. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  Nr.
- Wochenblatt f. d. Kreise Neuhausen und Gardelegen. Jahrg. 1844. 4. \*\* 1. f.
- Eyffenhardt'sche Buchh. in Berlin:**  
Straßburg, G., Gemälde aus der deutschen Vorzeit. II. 8. 1843. Geh. \* 1/4. f.
- Zierlein, P., Phantasien u. Gedichte, mit einem Anhange humorist. Lieber. gr. 16. Geh. (in Comm.) \* 1 $\frac{1}{2}$ . f.

- Ferber in Siegen:**  
Zeitschrift f. d. gesammte Thierheilkunde u. Viehzucht, hrsg. v. J. G. C. Dieterichs, G. v. W. Nebel und K. W. Wit. 11. Bd. in 4 Heften. gr. 8. \* 2. f.
- Fr. Fleischer in Leipzig:**  
**Bericht**, dritter, über die Wagenbauanstalt der Leipzig-Dresd. Eisenbahn-Co. qu. gr. 4. Mit Zeichnungen. \* 2 $\frac{1}{3}$ . f.
- Friedrichsche Verlagsbuchh. in Siegen:**  
Auffenberg, J. v., sämtliche Werke. 16. Bd. gr. 16. Geh. \* 5/12. f.
- Bürgerblatt, deutsches. Redact.: W. Friedrich. Jahrg. 1844. gr. Imp. 4. \* 1 $\frac{2}{3}$ . f.
- Frommann in Jena:**  
Über Reformen in der Verfassung u. Verwaltung Hamburgs. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{4}$ . f.
- Gebhardt & Neisland in Leipzig:**  
**Sue, E.**, les mystères de Paris. Tome III. In-8. Br. \* 1 $\frac{1}{4}$ . f.
- Goedsche Sohn in Chemnitz:**  
Conradi, Fr. E., theoret.-prakt. Handbuch der Land- u. Wasserbaukunst. 5. Lief. (Schluß.) Text in 4., Taf. in Fol. \* 1 $\frac{1}{3}$ . f.
- Groos in Heidelberg:**  
Gretsch, M., über das Werk: la Russie en 1839 par le Marquis de Custine. Aus dem Russ. v. W. v. Rothebut. gr. 8. Geh. \* 1/2. f.
- Großmann in Weihenstephan:**  
Zeitung, numismatische. Redact.: Leizmann. Jahrg. 1844. gr. 4. \* 2 $\frac{1}{2}$ . f.
- Hahn'sche Hosbuchh. in Hannover:**  
Bodemann, Fr. W., der römische Katechismus. Uebers. u. mit e. Einleit. begl. (Der kath. Bekennnißschr. 2. Abth.) gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{4}$ . f.
- Sammlung der wichtigsten Bekennnißschriften der evang.-reformirten Kirche. Mit geschichtl. Einleit. u. Anmerk. gr. 8. Geh. \* 1/2. f.
- Vöttcher, das Haustkreuz, oder was vom Brantweintrinken zu halten sei? 20. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1/8. f.
- Bothmer, C. F. C. M. v., Erörterungen u. Abhandlungen aus dem Gebiete des Hannov. Criminalrechts u. Criminalprozesses. 4. Heft. gr. 8. Geh. 5/12. f.
- Callin, F. M., Elementarbuch der engl. Sprache. 2. Cursus. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ . f.
- Homeri Odyssea.** Mit erklär. Anmerk. v. G. C. Crusius. I.—3. Heft. 2. verb. Ausg. gr. 8. Geh. a 1/3. f.
- Knigge, M., über den Umgang mit Menschen. 2. Drig.-Ausg. Durchgesehen u. eingeleitet v. K. Gödeke. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ . f.
- Krancke, Fr., Materialien zu Lese- u. Declamations-Uebungen u. zum Gebr. beim Religionsunterricht, so wie in den Lehrstunden über deutsche Sprache u. Literatur. Für die oberste Kl. in Töchtersch. 3. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1/6. f.
- Kühner, M., Elementargrammatik der latein. Sprache. 2. verb. Aufl. gr. 8. 7/8. f.
- Mittheilungen des Gewerbevereins f. d. Königr. Hannover. Redig. v. Karmarsch. 32. u. 33. Lief. 4. \* 5/6. f.
- Nettig, F. G., der Tag des Herrn. Eine Sammlung von Gebeten nach der Folge der Sonn- u. Festtage des Kirchenj. 8. Geh. 1. f.
- Schaffer, J. F., kleine franz. Sprachlehre. 4. verb. Aufl. gr. 8. 7/8. f.
- Sturm, C. C., Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden für jeden Tag des Jahres. Umgearb. von H. W. Bödeker. 2. Theile. 13. Drig. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ . f.
- Hartknoch in Leipzig:**  
Der Herr Consistorialrat Falk u. seine Vertheidiger. Ein Sendschreiben an die Gemeinde d. reformirten Kirche in Breslau. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ . f.
- W. Hermes in Berlin:**  
\* Cannabich's Hülfsbuch beim Unterr. in der Geographie. 2. Aufl. Neues Abonnement. 16. u. 17. Lief. 8. a 1/4. f.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:**  
Nielsen, M., Predigt über die Gustav-Adolph-Stiftung. 8. Plön 1843. Geh. \* 1/6. f.
- Hender in Erlangen:**  
Schubert, G. H. v., Altes und Neues aus dem Gebiet der innren Seelenkunde. 5. Bd. 8. 1 $\frac{1}{2}$ . f.

**Hegmann in Berlin:**  
Gewerbe-, Industrie- u. Handelsblatt, hrsg. v. A. J. Neukrantz u. F. A. Mehke. 8.u.9. Bd. (Juli—Dezbr. 1843.) gr. 8. Geh. \*1 $\frac{1}{4}$ . f.  
**Kletke, G. M.**, preuß. Maß- u. Gewichtsordnung. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$ . f.  
**Schmidt, C.**, der Mensch u. die Erziehung. Sammlung von Kera- aussprüchen bewährter Schriftsteller. 12. Geb.  $\frac{2}{3}$ . f.  
**Schulz, K.**, die Lehre von den Rechtsmitteln gegen Erkenntnisse im Zivilprozeß, in Injurienfachen u. in fiskal. Untersuchungen. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ . f.  
Ueber die großen Kavallerie-Angriffe in den Schlachten Friedrichs u. Napoleons. 2., erweiterte Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$ . f.  
**Woike, Gallerie von Charaktergemälden aus der bibl. Geschichte. Ein Erbauungsbuch.** 12. Geb. 1 $\frac{1}{6}$ . f.  
**Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig:**  
**Hauschild, C. J.**, etymologisches Wörterbuch der franz. Sprache nach Fr. Diez u. A. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$ . f.  
**Höld, E.**, erstes Buch f. Kinder über ABC- u. Lesebuch. 5. verb. u. ver. Aufl. gr. 8. Geb. 1 $\frac{1}{6}$ . f.  
**Lechner, Wörter-Schatz der deutschen Sprache für Volks- u. Sonn- tagschulen.** gr. 8. Geb. \*  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Schmalz, E.**, traité sur l'art de saisir par la vue les mots parlés, comme moyen de suppléer, autant que possible, à l'ouïe des personnes sourdes ou dures d'oreille. 2. édit. augm. et corr. In-8. Br.  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Hirschwald's Verlagsh. in Berlin:**  
**Dieterichs, J. F. C.**, Beiträge zur Veterinair-Chirurgie u. Akur- gie. gr. 8. Geh. (in Comm.)  $\frac{7}{8}$ . f.  
**Gurlt, E. F.**, u. C. H. Hertwig, Vergleichende Untersuchungen über die Haut des Menschen u. der Haus-Säugetiere, und über die Kräz oder Räudemilben. 2. ver. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{7}{8}$ . f.  
**Wollheim, H.**, Versuch einer medicin. Topographie u. Sta- tistik von Berlin. Mit e. Vorw. v. J. L. Casper. gr. 8. 2 $\frac{7}{8}$ . f.  
**Hofmeister in Leipzig:**  
**Handbuch der musical. Literatur.** 3. Aufl. 1. Heft. Hoch schm. 4. Geh.  $\frac{2}{3}$ . f.  
**Hürtersche Buchh. in Schaffhausen:**  
Pabst Leo XII. Nach Artaud v. Montor deutsch bearb. u. mit einer urkundlichen Beilage über die Organisation des Erziehungswesens im Kirchenstaate. Herausg. v. Th. Scherer. gr. 8. \* 2. f.  
**Vedrine, B.** Blick auf die Leiden u. Hoffnungen der Kirche im Kampfe mit dem Gewissenszwange u. den Lastern des 19. Jahrh. Aus dem Franz. v. A. Castiglioni. 8. Geh.  $\frac{7}{8}$ . f.  
**Wiest, W.**, die Nothwendigkeit u. die Bedingungen der Mündlichkeit im Strafverfahren. 8. Geh. \*  $\frac{7}{12}$ . f.  
**Zent & Gassmann in Solothurn:**  
**Agassiz, L.**, recherches sur les poissons fossiles. 17 et 18. (dernière) livr. Gr. in-4. Avec planches. \* 17  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Jügel in Frankfurt a. M.:**  
**Jugel's Universal Magazine and monthly Miscellany.** No. V. Lex.-8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ . f.  
**Kauhler in Landau:**  
**Kern, S.**, Kleine Erdbeschreibung f. deutsche Schüler der Pfalz. 3. Aufl. 12. 1843. Geh. (in Comm.) 1/12. f.  
**Pauli, Fr.**, Schönlein's klin. Vorträge in dem Charité-Kranken- hause zu Berlin, kritisch beleuchtet. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$ . f.  
**Köhler in Leipzig:**  
**Hovrat, St. v.**, über Croatię als eine durch Unterjochung erwor- bene ungarische Provinz. Aus dem Ungarischen. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$ . f.  
**Kollmann in Leipzig:**  
**Repertorium**, allgemeines, der deutschen medizin.-chirurg. Journalistik, fortgesetzt v. H. W. Neumeister. Jahrg. 1844 in 12 Heften. gr. 8. \* 7. f.  
**Lentnersche Buchh. in München:**  
**Fick, J. M.**, Lehrbuch der neuen u. neuesten Geschichte. gr. 8.  $\frac{5}{6}$ . f.  
**Wiedemann, G. Fr.**, die allgem. Menschengeschichte. 8. ver. Aufl. 12. Lief. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Levysohn in Grünberg:**  
**Berliner, S.**, die Fabrication der veredelten Branntweine auf warmem u. kaltem Wege. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ . f.  
**Kley, F.**, Predigt-Skizzen. 1. Heft. gr. 8. Geh. \* 1. f.

**Levysohn in Grünberg ferner:**  
Sue's Geheimnisse von Paris, aus dem Franz. v. W. Leu. 3. Bd. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$ . f.  
**T. G. Liesching in Stuttgart:**  
Warren's, S., gesammelte Werke. 30. u. 31. Lief. (Zehntausend Pfund Renten. 3. Th. 3. u. 4. Bdhn.) gr. 16. Geh.  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Mauke in Jena:**  
**Repertorium** f. die gesammte Medicin, hrsg. v. H. Haeser. 7. Bd. 6. Heft. (Jahrg. 1843 Decbr.) gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Mecklersche Buchh. in Stuttgart:**  
**Krafft, Fr. K.**, deutsch-latein. Lexikon. 4. umgearb. u. verm. Aufl. 4. u. 5. Lief. Ver. 8. Geh. \* 2. f.  
**G. E. G. Meyer sen. in Braunschweig:**  
Poncelet, über die Stabilität der Erdbekleidungen u. deren Funda- mente. Aus dem Franz. v. J. W. Lahmeyer. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ . f.  
**Müller in Leipzig:**  
**Verzeichniss der Buch-, Antiquariats-, Kunst- u. Musikalien- handlungen im J. 1844.** 4. Cart.  $\frac{7}{12}$ . f. netto.  
**Möldke in Carlshafen:**  
Bader, J., altdeutscher Bildersaal. 8—10. Heft. (Schluß.) Ver. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$ . f.  
**Palmsche Verlagsbuchh. in Erlangen:**  
**Hagen, K.**, Deutschlands literar. u. religiöse Verhältnisse im Refor- mationszeitalter. 3. Bd. u. d. T.: der Geist der Reformation. c. 2. Bd. gr. 8. Geh. 2. f. — Belinpap. 2 $\frac{1}{4}$ . f.  
**Fr. Verthes in Hamburg:**  
**Schliemann, A.**, die Clementinen nebst den verwandten Schriften, und der Ebionitismus. Beitrag zur Kirchen- u. Dogmengeschichte der ersten Jahrh. gr. 8. \* 2 $\frac{2}{3}$ . f.  
**Pierer in Altenburg:**  
Die Maurerhalle. Herausg. v. Fr. Fr. Fischer. 3. Bd. in 4. Heften. u. u. d. T.: neueste Zeitschrift. Freimaurerei. Jahrg. 1844. II. 8. Geh. 2 $\frac{2}{3}$ . f.  
**Nakebrand in Emden:**  
**Busch Geertsema, M.**, specimen medicum inaug. de affini- tate Morbillorum cum Scarlatina. 8. maj. Groningen. Gh. \*  $\frac{1}{4}$ . f.  
**Riemsdijk, G. G. v.**, dissertatio medica inauguralis de elec- tricitatis in morbos efficacia. 8. maj. Ibid. Geh. \*  $\frac{1}{2}$ . f.  
**Vos, H.**, specimen medico-practicum inaugurale, exhibens casum Diabetis Melliti, in nosocomio acad. observ., cum Epi- crisi et nonnullis Corollariis practicis. 8. maj. Ibid. Geh. \*  $\frac{1}{3}$ . f.  
**Gebr. Neichenbach in Leipzig:**  
**Conversations-Lexikon**, allgem. deutsches. Supplement. 16. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.  
**Niegersche Buchh. in Augsburg:**  
**Boost, J. M.**, Geschichte der Reformation u. Revolution v. Frank- reich, England u. Deutschland. 2. Bd. (England). 2. Hälfte. gr. 8. Geh.  $\frac{11}{12}$ . f.  
**Gossler, H.**, de Christo, qui est pignus futurae gloriae. 8. maj. Geh.  $\frac{1}{12}$ . f.  
**Mezger, G. C.**, über die Benützung der alten Classiker für die re- ligiös-sittliche Bildung. Rede. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$ . f.  
**Predigt-Magazin**, hrsg. v. Fr. A. Heim. 11. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{6}$ . f.  
**Schmidt in Bamberg:**  
Geschichte Jesus u. der Apostel, mit Sittenlehren. 2. Thle. gr. 8. Geh. 1. f.  
**Niegler, G.**, Berg-Predigt Jesus Christus, kritisch-historisch-praf- tisch erklärt. gr. 8. Geh. 1. f.— das Leben Jesus Christus, in Harmonie der 4 Evangelien. 2. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$ . f.  
**Schmidtsche Buchh. in Nordhausen:**  
**Mauer, R. F.**, Uebersicht der preuß. Pol. - Polizei - Verwaltung. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$ . f.  
**Schrög in Nürnberg:**  
**Repertorium** f. d. Pharmacie, hrsg. v. Buchner. 33. Bd. in 3 Heften. 12. 1 $\frac{1}{2}$ . f.  
**O. A. Schulz in Leipzig:**  
**Schulz, O. A.**, allgemeines Adressbuch f. d. deutschen Buch- handel u. verwandte Geschäftszweige. 1844. Geh.  $\frac{1}{2}$ . f. netto. Cart.  $\frac{5}{8}$ . f. netto. — Schreibp. cart.  $\frac{5}{6}$ . f. netto.

- Schweiger'sche Buchh.** in **Glauchau**:  
**Harz-Panorama.** Ein Cyclus der schönsten u. interessantesten Harzansichten in Stahlst., nach Orig.-Zeichn. v. W. Sachsen. Mit Erläut. v. E. Mühlenfordt. 1. Heft. gr. 4. Geh. \* 1/3 f. — Chines. Pap. \* 1/2 f.  
**Springer in Berlin:**  
v. Holzendorff-Vietmannsdorff, Vortrag über die politische Stellung der Stände etc. 2. Aufl. gr. 12. Geh. \* 3 1/2 N.  
**Beit & Co. in Berlin:**  
Pfeil, W., Anleitung zur Ablösung der Wald-Servituten so wie zur Theilung u. Zusammenlegung gemeinschaftlicher Wälder. 2. umgearb. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1 3/4 f.  
**Velhagen & Klasing in Bielefeld:**  
**Bibliothèque économique.** Chefs-d'œuvre des prosateurs modernes, publiés par C. Schütz. Vol. II. gr. in-16. Geh. 1/2 f.  
**Vieweg & Sohn in Braunschweig:**  
Postalmanach, deutscher, f. d. J. 1844. Herausg. v. W. Görges. gr. 16. Geh. 1 f.  
**Volckmar in Leipzig:**  
Sporschil, Geschichte der österreich. Monarchie. 7. Ließ. gr. 8. Geh. \* 1/3 f.  
Weber in Braunschweig:  
Pferde-Studien. 3. Heft. (9 Blätter.) 4. 5/12 f.  
Silhouetten. (6 Blätter) 4. 1/2 f.  
**Vorlegeblätter zum Situationszeichnen.** 2. Heft. qu. 4. Gh. 2 1/3 f.  
**Otto Wigand in Leipzig:**  
Fischer, F., Jordan. Vertheidigungsschrift eines deutschen Advo- faten. gr. 8. Geh. \* 1 f.  
Kehrein, J., Grammatik der neu-hochdeutschen Sprache. 1. Th. (Grammatik) 2. Abth.: Wortbildungsschre. gr. 8. Geh. 18 N.  
— ders. 2. Th. (Sontar) 1. Abth.: Syntax des einfachen Sages. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 18 N.  
Warren, S., aus dem Tagebuche eines Arztes, deutsch v. A. Dietzmann. I—4. Bdchn. 16. Geh. \* 8 N.  
**Wolff & Co. in Berlin:**  
Arndt, Fr., wenn des Menschen Sohn kommen wird, meinest du, daß er auch werde Glauben finden auf Erden. 8. 1842. Geh. 1/12 f.

**Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienverleger.**

Ende Januar 1844.

**Bote & Bock in Berlin.**

- Nr. 12462. **Braune, Fr. W. o.** Agnus Dei, für eine tiefe Stimme m. P. (aus der Missa pro defunctis, Op. 27) 7 1/2 N.  
12463. **Dammas, H.** 3 Duette f. Sopr. u. Alt m. P. Op. 8. 20 N.  
12464. **Engel, B. H.** 3 Valses sentimentales p. P. Op. 6. 10 N.  
12465. **Gaschin, Ctsse. Fanny.** Rêverie. Romance sans paroles p. Pfte. Op. 8. 10 N.  
12466. **Gungi, J.** Bacchus-Freuden-Galopp. Op. 24. f. P. z. 2 H. 10 N., zu 4 H. 10 N.  
12467. — Grätzer Colosseum-Marsch. Op. 25 f. Pfte. zu 2 H. 5 N.  
— Op. 24 u. 25 f. Orch. 1 f. 15 N.  
12468. — Kriegers Lust. Marsch. Op. 26 f. Pfte. zu 2 H. 5 N.; zu 4 H. 5 N.  
12469. — Münchner Polka f. Pfte. Op. 27. 5 N.  
— Op. 26 u. 27 f. Orch. 1 f.  
12470. **Löwe, C.** Biblische Bilder f. Pfte. Op. 96. No. 1 u. 3 à 15 N. No. 2. 10 N.  
12471. **Melcher, J.** 6 Gesänge f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Op. 14. H. 1. 2. à 20 N.  
12472. **Neithardt, A.** 2 Lieder f. eine St. m. Pfte. Op. 129. 12 1/2 N.  
12473. **Tiehsen, O.** 6 Gedichte f. eine tiefe St. m. Pfte. Op. 22. 20 N.

- No. 12474. **Voss, C.** La dernière plainte d'une jeune amante. Chant p. Pfte. Op. 49. 10 N.  
— 12475. — le Gondolier. Barcarole venitienne p. Pfte. Op. 56. 25 N.  
**Tob. Haslinger in Wien.**  
— 12476. **Strauss, J.** Quadrille. Op. 151. f. Pfte. zu 2 H. 30 kr.; leicht arr. 30 kr.; zu 4 H. 1 fl.; für Viol. u. Pfte. 45 kr.; f. Guit., f. Flöte à 20 kr.; f. Orch. 2 fl. 30 kr.  
**Kranzfelder & Co. in Augsburg.**  
— 12477. **Geist, Müller und Holzinger.** 3 Gesänge f. 4 Männerst. (Originalgesänge der Augsburger Liedertafel) 20 N.  
**J. Millikowski in Lemberg.**  
— 12478. **Braun, A.** Entrée caractéristique pour la comédie de Korzeniowsky: „les Juifs“, arr. p. Pfte. 15 N.  
— 12479. **Turowicz, X.** 5 Mazures p. Pfte. 10 N.  
**B. Schott's Söhne in Mainz.**  
— 12480. **Burgmüller, F.** Valse et Galop sur l'op. le roi d'Yvetot, arr. p. Pfte. à 4 ms. Op. 81. No. 1. 2. 1 fl. 12 kr.  
— 12481. — Fleurs mélodiques. 12 Morceaux faciles et brill. p. Pfte. Op. 82. No. 1—12. à 45 kr.  
— 12482. — Fantaisie p. Pfte. sur l'opéra de Balfé: le puits d'amour. Op. 84. 1 fl. 12 kr.  
— 12483. — Valse brillante p. Pfte. sur l'opéra: Maria di Rohan. Op. 85. 5+ kr.  
— 12484. — La Peri. Ballet, arr. p. Pfte. par l'auteur. No. 1—5 einzeln à 5+ kr.  
— 12485. **Czerny, C.** Rondeletto facile p. Pfte. sur l'op. la part du diable. Op. 739. 45 kr.  
— 12486. — 2 Rondeaux brill. p. Pfte. sur des motifs du même opéra. Op. 742. No. 1. 2. à 5+ kr.  
— 12487. — 2 Divertissements non difficiles p. Pfte. à 4 ms. sur des motifs du même opéra. Op. 746. No. 1. 2. à 1 fl. 21 kr.  
— 12488. **Dreyschock, R.** Divertissement p. Viol. av. Pfte. 1 fl.  
— 12489. **Esser, H.** Abschied f. eine St. m. Pfte. 18 kr.  
— 12490. — Der Liebesgarten f. do. 27 kr.  
— 12491. — Liebe plaudert nicht, f. do. 27 kr.  
— 12492. **Hamm, J. W.** Ragozi und Landeer. 2 Märsche f. Pfte. 27 kr.  
— 12493. **Kühner, G.** 6 Tyroliennes p. Pfte. Op. 68. 45 kr.  
— 12494. **Lemoine, H.** Le Roitelet. Quadrille facile p. Pfte. 36 kr.  
— 12495. **Lindpaintner, P.** 6 Lieder f. eine Stimme m. Pfte. Op. 108. No. 1. 4. à 36 kr. No. 2, 3. 5. à 27 kr. No. 6. 45 kr.  
— 12496. **Musard, A.** Le royal écossais. Quadrille p. Pfte. 36 kr.  
— 12497. — Valses p. Pfte. sur les motifs de l'op.: la part du diable. 36 kr.  
— 12498. **Mercadante, J.** Grande Ouverture sur des motifs du Stabat mater de Rossini, arr. p. Pfte. 1 fl. 12 kr.  
— 12339. **Rheinländer, die.** Sammlung beliebter Polkas etc. f. Pfte. No. 40. Fanny-Polka v. Hammer. No. 48. Augusta-Polka v. Küffner. à 18 kr.  
— 12499. **Rosellen, H.** 2 Divertissements p. Pfte. sur des motifs du ballet la Péri, de Burgmüller. Op. 61. No. 1. 2. à 1 fl. 21 kr.  
— 12500. **Speier, W.** Trost überall f. eine Stimme. Op. 45. 36 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.